

Das Magazin der Wirtschaftsregion Stainz

STAINZ

32. Jahrgang | Nr. 128 | Winter 2009 | Auflage: 12.400 Stk. | Zugestellt durch Post.at



Weihnachten

Liebeläutend
zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft,
die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück
streut auf die Schwelle
schöne Blumen
der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand
im engen Kreise,
und das alte Lied
von Gott und Christ
bebt durch Seelen
und verkündet leise,
dass die kleinste Welt
die größte ist.

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934)



Nutzen Sie den
8. Dezember 09
für Ihre (Weihnachts-)
Einkäufe
in Stainz!

Der Schilcherkrieg

Das Stainz Comic – S. 2 und S. 14

STAINZER AKTIONEN

Tolle Angebote finden Sie im Mittelteil – S. 16/17

Stainz am 8. Dezember 2009

Weihnachtliche Begegnungen – S. 19

Foto: Johannes Maierhofer



Sauerbrunnstraße 4 • 8510 Stainz
Tel. 0664 / 52 47 800

IN BESTEN HÄNDEN



BAD GAMS
Hohenfeld 49
Tel. (03463) 41 43

Bieten Pflegeplatz
mit liebevoller Betreuung.

Eva's Taxi 
Das Taxi in Stainz

03463 / 20 111
Mobil: 0699 / 17 02 17 04

RUND UM
DIE UHR



Eva Kraus | Angelisstraße 7/2 | 8510 Stainz
www.evas-taxi.at

Ihr Friseur
Luise Fötsch

Stainz
Hauptplatz 7

03463/23 46

Di bis Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 7.30 bis 12.30 Uhr



In Stainz gibt es den besten Schilcher und hier bleibt er auch ...



von
Mag.
Johannes
Maierhofer

Wissen Sie, was ein galisches Dorf und Stainz gemeinsam haben? ... Richtig – beide erlangen Weltruf durch ihren heldenhaften Kampf gegen ein übermächtiges Imperium und ... durch ein Comic! Was die Römer bei Asterix sind, ist im Comic „Der Schilcherkrieg“ die Globalisierung für unsere heimische Wirtschaft und deren Produkte. Reinhard P. Gruber und Paul Scherübel haben sich dieses Themas angenommen und ein Comic gemacht, das Stainz als ersten Ort Öster-

reichs zum Schauplatz des heldenhaften „Schilcherkriegs“ macht. Freilich ist die Vorstellung, dass es in Stainz keinen Schilcher und kein Kernöl mehr gibt, schrecklich.

Aber wie immer, wenn das Herz am rechten Fleck ist, Zusammenhalt und auch die nötige Portion Glück im Spiel sind, geht diese Geschichte letztendlich doch noch gut aus.

Die Geschichte des neuen Stainz Comics „Der Schilcherkrieg“ mag unrealistisch anmuten, die Botschaft ist aber klar und aktuell: Schilcher und Kernöl sind Identitätsträger für die Region und als solche Botschafter für unsere Lebenskultur.

Dass dieser Umstand Wertschätzung verdient, wird bei der Lektüre des Comics sonnenklar. „Der Schilcherkrieg“ ist damit ein Lehrbuch für regionale Identität, das die Vorstellung, dass Globalisierung eine seligmachende Strategie ist, ins Reich der Märchen verweist.

Behalten wir Gutes in der Region und vermarkten wir es hier an Kunden und Gäste, die neben unseren Produkten und Leistungen auch das Lebensgefühl schätzen!

Seien wir stolz auf diese Produkte und genießen wir sie – allein, mit Freunden, mit Gästen ...

Für alle, die mehr darüber wissen oder das Stainzer Comic verschenken wollen – Sie finden es in zahlreichen Stainzer Geschäften sowie in allen Trafiken österreichweit oder Sie bestellen Ihr Comic unter

www.gruber-comic.at

Mit einem „Stolz auf Stainz“ verbleibe ich

Ihr Johannes Maierhofer



Einkaufen in der Region

Weihnachtliche Geschenksideen in den Stainzer Betrieben.



von
Ulrike
Haring

Was wünschen sich nur meine Liebsten, und wo finde ich die passenden Geschenke?

Dafür gibt es eine tolle Lösung!

Schenken Sie Gutscheine der Werbegemeinschaft Stainz!

Diese sind bei allen Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft Stainz einlösbar.

sein und ihnen bestmöglichen Service zu bieten.

Folgende Betriebe haben für Sie am 8. Dezember offen:

Bipa
Fasswald
Uhren & Schmuck Gjecaj
HandyShop
Kaufhaus Hubmann
IMA Schuhe
Café Lex
Tracht & Mode Ulz
NKD
Boutique Okay
Trafik Schauer
Christbäume Strohmeier
(Hofverkauf 9 bis 17 Uhr)
Theresita



So können Ihre Liebsten „ihr Geschenk“ in Blumen, Schuhe, Fotos, Vasen, Mode, Wein, Lebensmittel, Autozubehör, Elektrogeräte, Visitenkarten, Styling und vieles mehr „eintauschen“. Da wird sicher jeder sein persönliches Geschenk finden.

Am Dienstag, dem 8. Dezember 2009, haben Sie die Möglichkeit, sich vom reichhaltigen Angebot in Stainz zu überzeugen und können ein bisschen schmökern und sicher finden Sie schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Die Gewerbetreibenden in Stainz, vorwiegend am Hauptplatz, haben es sich zum Ziel gesetzt, für ihre Kunden da zu

Kommen Sie nach Stainz, genießen Sie vorweihnachtliche Stimmung am Adventmarkt, bummeln Sie durch die Geschäfte und nutzen Sie die auf den Mittelseiten angekündigten Aktionen!

INHALT

Apothekentipps	3
Reisen / Lebenswerkstätte	4
Wirtschaft	5/7
Handy News	6
Computerwelt / Auto	8
Fotografie	9
Kulinarik	10/11
Kunst / Trends	12
Mode	13
Aus der Region 14/15/18/19/20/22/25	16/17
STAINZER AKTIONEN	16/17
StainZeit	23
Schönheit und Wohlbefinden	24
Bücherseite	26
Betriebsvorstellung	27
Sport	28
Veranstaltungen	29
Ärztendienst	31

Vergesslichkeiten

„Ich vergesse schon so viel“ sind oft gehörte Hilferufe in der Apotheke. Im Alter nimmt zwar das Gehirn an Masse und Gewicht ab, Nervenzellen sterben, aber die Gehirnleistung wird damit nicht zwangsläufig verringert.



von
Mag. Gerlinde
Pohorely



Um das Gedächtnis zu erhalten, muss es trainiert werden:

Rätsel lösen, ansprechende Texte lesen, Kopfrechnen. Es genügen aber auch Änderungen in einfachen Tätigkeiten.

So banal es scheint, die Suppe mit der anderen Hand löffeln zu versuchen, mit der ungewohnten Hand zu schreiben oder gar die Socken im Stehen anzuziehen, kann erfolgreich sein.

Viele Aktivitäten geschehen unbewusst.

Müssen wir uns aber auf etwas konzentrieren, arbeitet das Gehirn und bildet Nervenzellen und neue Verbindungen, die Gehirnleistung steigt. Mittel, die dabei unterstützen, sind Lecithine, Ginseng und Ginko.

LECITHIN ist der Botenstoff für Lern-, Konzentrations- und Merkfähigkeit – und ein erwiesenes Kräftigungsmittel bei Schwäche und Müdigkeit.

Weniger Beweise gibt es zur Verbesserung bei Demenz, aber gute Erfahrungen zur Verhinderung der Krankheit. Im Sport verkürzt es die Erholungszeit der Muskulatur.

Lecithin senkt den Cholesterinspiegel, verbessert die Leberfunktion, baut Schleimhaut im Magen-Darmtrakt auf und beugt Gallensteinen vor.

» Um das Gedächtnis zu erhalten, muss es trainiert werden ... «

GINSENG verbessert die Durchblutung des Gehirns und hilft ebenfalls bei mangelnder Konzentration und Müdigkeit. Es stärkt alle Körperfunktionen und gilt als Immunstimulans – vor allem zur Erholung nach Krankheiten.

Auch Cholesterin wird gesenkt, die Leber gestärkt und der Blutdruck reguliert.

GINKGO (auch Ginko) verbessert, wie Knoblauch, die Fließfähigkeit des Blutes.

Dieser Effekt ist nicht nur für geschädigte Nervenzellen

vor allem im Gehirn dienlich, sondern auch für Venen und kalte Füße sowie bei Tinnitus.

Im Gehirn verbessert Ginko den Energiestoffwechsel und fördert somit die Konzentrationsfähigkeit.

Merkbarer Erfolg ist bei allen Dreien aber erst bei einer Einnahme von mindestens 2 bis 3 Monaten zu erwarten.

Wir beraten Sie dazu gerne in unserer team santé apotheke stainz.



Erwarten Sie mehr...



apotheke
stainz | st. stefan



A-8510 Stainz, Hauptplatz 8, Tel: 03463/2156
A-8511 St. Stefan, St. Stefan 15, Tel: 03463/81234

www.apotheke-stainz.at



Die Nähe zählt!

Herr und Frau Österreicher neigen wieder dazu, ihren Urlaub in Österreich zu verbringen.



von
Eva
Rexeis

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass Herr/Frau Österreicher zu Urlauben in Ihrem Heimatland tendieren.

Die Buchungszahlen für Österreich-Urlaube sind in den letzten Jahren, laut Statistik Austria, stetig gestiegen.

Vor allem der Winter- und Städtetourismus nimmt immer mehr zu.

Wie auch schon in den Vorjahren werden auch 2009 die Urlaubsreisen in Österreich verstärkt über das Internet gebucht.

Vor allem das Internet-Portal Tiscover verzeichnet dabei einen ständigen Anstieg in der Kategorie der 4-Sterne- und 3-Sterne-Unterkünfte sowie bei Kurzurlauben und Thermenaufenthalten.

Wer nicht die Plattform Internet nützt, bucht zu 90 % direkt über den gewünschten Zimmer- oder Appartement-Vermieter.

» Österreich-Urlaube sind gefragter den je! Winter- und Städtetourismus steigt. «

Sehr wenige Kunden wissen, dass auch Reisebüros immer mehr Österreich-Produkte anbieten und vor allem für die Wintersaison tolle Angebote parat haben.



Foto: Ulrike Haring

Die Preise sind noch dazu gleich oder günstiger als bei einer Direkt- oder Internetbuchung.

Zusätzlich genießen Sie im Reisebüro noch qualifizierte Beratung und können sich damit schon im Vorfeld stressfrei auf Ihre nächste Reise freuen.

Alle großen Reiseveranstalter forcieren heuer ihre Inlandsprodukte zu fairen Preisen und haben tolle Winterkataloge auf den Markt gebracht.

Stärken auch Sie Ihre Region, indem Sie Ihren Winter-, Wellness- oder Städte-

urlaub in Ihrem Reisebüro vor Ort buchen.

Sie werden von der Vielfalt an Angeboten begeistert sein!



Kuscheliges und Fröhliches für düstere Tage



Es gibt viele bunte Möglichkeiten, die dunkle Jahreszeit heller zu machen.

Meine Kinder hätten jetzt gesagt, „ja sicher, dreh das Licht auf!“ „Ha, sehr witzig“, hätte ich gesagt.

Dabei stimmt es aber wirklich: Tageslichtlampen sind sehr angenehm, wenn sich die Finsternis bedrückend auf unser Gemüt auswirkt.

Die Farben, die wir am wärmsten und fröhlichsten empfinden sind Rot wie Feuer oder Chili, Orange wie Kürbis oder Sanddorn, Gelb wie die leuchtende Sonne oder die Ringelblumen. Die Farbe selbst, in einem Raum oder als Teil der Kleidung, hat Wirkung auf unsere Stimmung.

Wir können aber auch in diesen Farben kochen:

Kürbiscremesuppe aus orangenen Winterkürbissen, Karot-

tengemüse, Chili und Kurkuma zum Würzen, Sanddornsaft zum Müsli oder übers Dessert ...

Von den Zitrusfrüchten, die so schön in diesen Farben leuchten, sind meist die ätherischen Öle in der Duftlampe die angenehmere Variante:

Sie sind erheiternd und wohltuend. Saft und Früchte haben auf den Organismus eine deutlich kühlende Wirkung. Wenn uns auf der Ofenbank bis zu den roten Ohren glühheiß ist, dann erfrischen eine Mandarine oder ein Glas Orangensaft unglaublich.

Wenn wir aber mit eisigen Händen und Füßen von draußen kommen, tut uns ein warmer Kräuter- oder Hagebuttentee gut.

In den Lebenswerkstätten Stainz werkeln wir auch jetzt im Winter in vielen Werkstätten.

In der Naturkosmetik-Manufaktur bereiten wir aus bunten Pflanzen-Zutaten bunte, fröhliche Körperpflegespezialitäten, Essen für die Haut sozusagen. In der offenen Naturkosmetik-Werkstatt kannst du selbst ausprobieren, wie wunderschön orange beispielsweise deine selbst gerührte Sanddorn-Karottencreme wird. Vielleicht magst du auch einen Lippenbalsam herstellen, der nach Mandarinen und Vanille schmeckt oder eine Körpermilch aus Königskerzen und Honig?

Wenn es sehr kalt ist und deine Haut sehr trocken ist, gefallen dir möglicherweise Oliven-, Lavendel- oder Ringelblumen-Hamamelis-Balsam besser.

In der Textilwerkstatt entstehen unter anderen verschiedene Arten von Kompressen, Wickeln und Auflagen aus Baumwolle, Leinen, Rohwolle und Alpaka, wie das „Topi“-Brust-Wärmekissen, das wir dir zusammen mit dem Thymian-



von
Mag. Ursula
Gerhold

Lavendel-Balsam in unserem Advent-Angebot vorstellen.

Das Geschäft der Lebenswerkstätten hat vor kurzem einen eigenen Namen bekommen, es heißt jetzt „Mischwerk“. Dort gibt es das alles und noch viel mehr.

Und gute Laune und gute Ideen und hin und wieder eine Tasse Tee für dich.



Foto: Ursula Gerhold



Volles Haus in der Hofer-Mühle, wie z. B. bei der Vernissage der letzten Brettschuh-Ausstellung



Kulturveranstaltungen bringen viele Besucher nach Stainz, wie z. B. bei „La Strada“ 2009

Wirtschaft braucht Kultur Kultur braucht Wirtschaft

Es gibt nicht viele Orte mit rund 2500 Einwohnern, die über eine derart aktive, attraktive und umfangreiche Wirtschaft verfügen, wie das bei Stainz der Fall ist.

Am Markt bestens positionierte Industriebetriebe mit den verschiedensten Produkten, die auch den Namen „Stainzer“ tragen, reihen sich hier an kleine und mittlere Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen. Attraktive Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe finden Sie in Stainz ebenso wie Dienstleistungen der verschiedensten Art.

Rund 25 Arztpraxen der unterschiedlichsten Fachrichtungen runden das Stainzer Dienstleistungsangebot auf ganz besondere Weise ab.

Was hat das Ganze nun mit Kultur zu tun?

Meine feste Überzeugung dazu war und ist jedenfalls: Gerade in einem so attraktiven Markt wie Stainz mit einer derartig herausragenden Wirtschaftskraft ist ein aktiver und attraktiver Kulturbetrieb von ganz besonderer Bedeutung. Für mich bilden die Kultur in

Stainz, alle Kulturschaffenden und auch jene, die die Kulturarbeit strukturieren und organisieren, einen ganz wichtigen Gegenpol zur meistens rein rational gesteuerten Wirtschaftswelt.

Diese meine Überzeugung war auch letztlich Triebfeder Anfang der 90er Jahre, dass ich Kulturschaffende und Kulturinteressierte zu Gesprächen eingeladen habe, aus denen dann die heute weit über Stainz hinaus bekannte Kulturinitiative „StainZeit“ entstand.



Unser „StainZeit“-Logo, das bis heute ein attraktives Aushängeschild für die Kultur in Stainz ist, wurde von HOL Kurt Weitzer geschaffen.

Mit HS-Dir. Peter Nöhrer nahm jemand die Leitung dieser Kul-

turinitiative in die Hand, der nicht nur ein ausgeprägtes Gefühl für eine ausgewogene Kulturarbeit hatte, sondern der auch selbst in verschiedener Form aktiv im Kulturge-schehen von Stainz tätig war und ist.

Unter Dir. Peter Nöhrer wurde eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kultur gegründet.

So finden Sie zum Beispiel beim letzten Kulturkalender dieses Jahres weit über einhundert Förderer für Kultur in Stainz. Das ist rekordverdächtig.

Oder der Stainzer Literatursommer: Reinhard P. Gruber hat mit dieser Veranstaltung den Stainzer Kulturbetrieb und somit auch den Markt Stainz in seiner Gesamtheit um eine wichtige Facette bereichert.

» ... die Kultur in Stainz bildet einen ganz wichtigen Gegenpol zur meistens rein rational gesteuerten Wirtschaftswelt ... «

Auch hier hat es von Anbeginn an eine intensive Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft und dem damaligen Obmann Simon Gjecaj gegeben, der seitens der Werbegemeinschaft für diese Veranstaltung immer ein offenes Ohr hatte und sie mit der einen oder an-



von
Fritz
Hubmann

deren organisatorischen Hilfe bis heute begleitet.

Dass das Kirchenkonzert der Styriate in Stainz einer der Höhepunkte im Stainzer Kulturjahr ist, ist mittlerweile unbestritten, aber auch hier gibt es wieder Zusammenarbeit, nämlich den Empfang durch die Marktgemeinde Stainz mit dem Glas Schilcher für alle Besucher im Schlosshof als Stainzer Beitrag zu dieser ganz besonderen Kulturveranstaltung.

Mit Frau Dr. Doris Zach und Frau Ursula Scherübel stehen derzeit zwei Damen an der Spitze von „StainZeit“, auch bei ihnen spürt man das Verständnis für die Zusammenarbeit Kultur – Wirtschaft, Wirtschaft – Kultur.

Ich behaupte daher abschließend:

Durch diese gelungene Zusammenarbeit zwischen Kultur und Wirtschaft und Wirtschaft und Kultur ist Stainz ein ausgewogenes und harmonisches Gebilde, das sich nicht nur regional sondern auch überregional ein hervorragendes Image aufgebaut hat.

Allen, die dazu beigetragen haben, und die ständig weiterhin dazu beitragen sei an dieser Stelle auch seitens der Wirtschaft herzlich gedankt.



von
Gerald
Brunner

Handyshop Stainz News

**Alle Jahre wieder ...
und heuer vielleicht doch anders?**

Das Jahr 2009 hat auf dem Handysektor wieder einige Neuerungen gebracht:

Sei es die Etablierung des Touchscreens auch im unteren Preissegment oder die Kameras mit bis zu 8 Megapixel (das erste 12 Megapixel Handy steht auch schon am Start), auch andere Features wären hier noch zu nennen wie etwa die Integration von Facebook oder Skype, sowohl in Tarifmodellen als auch in der Software diverser Handys, vor allem dem Netzbetreiber DREI ist hier eine Vorreiterrolle zuzuschreiben.

Auch hat sich das Segment der Jugendtarife bei allen Anbietern durchgesetzt. Interessant für die Aussicht aufs bevorstehende Weih-

nachtsgeschäft dürften allerdings andere Aspekte werden.

Wie schon mehrfach in vorigen Ausgaben erwähnt, stand das Jahr 2009 netzbetreiberseitig eher im Zeichen des Einsparens, vor allem auf Handypreise und Serviceleistungen bezogen.

Auch hier hat sich DREI löblich hervorgetan und sich von allen anderen abgehoben.

verbundenen Aktionen auswirken wird, dürfte spannend werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich das – wie jedes Jahr – noch nicht genau voraussagen.

Blickt man auf die letzten Jahre zurück, denken wir an Gutschriften bei Erstanmeldungen, reduzierte Handypreise und andere Zuckerl, die

man meist bis Mitte Februar in Anspruch nehmen konnte.

Für heuer erwarten wir zumindest den generellen Wegfall der € 49,- Aktivierungsgebühr, ob zusätzliche „Tarifaktionen“ kommen werden und wie die im konkreten Fall aussehen könnten, kann nur vermutet werden.

Eines jedoch können wir ruhigen Gewissens allen unseren Kunden versichern:

Wir werden Sie weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen beraten und mit Hilfe jeglicher Art, soweit sie in unserer Macht steht, zur Verfügung stehen.

» ... wir erwarten
zumindest den
generellen Wegfall
der Aktivierungs-
gebühr ... «



Stainz • Hauptplatz 9 • Telefon (03463) 600 23

**Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr; Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr**

Inwieweit sich das alles auf die Monate November bis Jänner bzw. Februar und die damit

frohe Weihnachten

-10%

auf alle lagernden Herren- und Damenrasierer! gültig von 1. bis 24. 12. 09

Elektro Gaich

Ing. Christian Gaich KG
Bahnhofstraße 3, 8510 Stainz,
Tel. (03463) 23 87, Fax DW 21,
E-Mail: elektro.gaich@aon.at

MANFRED GÖRITZER

**SPENGLEREI • DACHDECKEREI
BLITZSCHUTZBAU • FLACHDACHISOLIERUNG**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL FREUDE UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE JAHR
WÜNSCHT IHNEN FIRMA GÖRITZER**

A-8510 Stainz, Pichling 247, Tel.: (03463) 25 07, Mobil (0664) 50 55 562
Fax (0 34 63) 70 0 90, E-mail: office@goeritzer.at

**Ihr Friseur
Luise Fötsch**

Schönheit lässt sich schenken.
Mit Gutscheinen!

Frohe Weihnachten wünschen Martina und Luise

Stainz • Hauptplatz 7 • 03463/23 46

Reinhard P. Gruber
DER SCHILCHERKRIEG
Zeichnungen: Paul Scherthal

DAS ERSTE COMIC VON
REINHARD P. GRUBER
WWW.GRUBER-COMIC.AT

DAS STAINZ-COMIC

Erhältlich bei allen Trafiken und Buchhändlern, bei vielen Stainzer Unternehmen, direkt bei der Werbegemeinschaft (8510 Stainz, Technologiepark 2, Telefon: 03463 / 700 10 453, E-Mail: office@futuremanagement.at) oder übers Internet:

www.gruber-comic.at



Die inneren Werte des Kachelofens

**Die wohlige Wärme des Kachelofens
hat einen guten Grund:
Den so genannten Grundofen.
Er ist das Maß aller Dinge.**



von
Bernhard
Wolf

Das Geheimnis liegt dabei in dem schon vor Jahrhunderten ausgetüftelten Innenleben.

Das knisternde Holz erzeugt Wärme, die von den Schamotten (das sind Ziegel aus einer besonderen Tonmischung) aufgenommen und gespeichert werden.

Und zwar mehrfach. Denn der Kachelofen holt sich die Heizenergie nicht nur dort, wo sie zuerst entsteht – im Brennraum nämlich.

» ... der besondere Wohlfühleffekt kommt aus den Kacheln ... «

Die heißen Gase werden durch eine Art Labyrinth aus Zügen

geleitet. Auch die bestehen aus Schamottziegeln und nutzen die verbliebenen Wärmeinheiten auch noch aus den Abgasen. Dadurch geht kaum Energie verloren.

Im Gegensatz zu „einfach gestrickten“ Heizgeräten, die immer einen bedeutenden Teil der Wärme schlichtweg durch den Schornstein wegpusten. Der besondere Wohlfühleffekt kommt aber aus den Kacheln. Sie sind eben nicht nur die Gestaltungselemente, die für die optische Schönheit unseres Kachelofens sorgen.

Sie haben die Eigenschaft, die gespeicherte Energie aus dem Ofeninneren als angenehme und gesundheitsfördernde Wärmestrahlung in den Raum zu senden.

Diese direkte Raumabstrahlung haben andere Heizgeräte nämlich gar nicht. Die meisten funktionieren nach dem Prinzip der Konvektion, wie der Fachmann das nennt. Dabei wird die Luft am Heiz-

körper erwärmt, steigt nach oben und wandert sozusagen an der Decke entlang.

Dabei kühlt sie sich wieder ab und sinkt an der anderen Seite des Zimmers wieder zu Boden. Dabei entsteht ein Kreislauf, der natürlich auch den Raum erwärmt, aber eben auch die gesamte Umgebungsluft in Bewegung setzt, samt sämtlichen Staubteilchen, die da so herumschweben.

Außerdem haben die Metalloberflächen konventioneller Öfen und anderer Heizkörper eine so hohe Temperatur, dass man sie besser nicht anfasst. Der Kachelofen dagegen lädt zum Anuscheln ein.

Damit ist unser Kachelofen ein keramisches Kraftpaket, das die Energie zunächst nahezu verlustfrei speichern kann, um sie dann als milde Strahlungswärme in den Raum abzugeben.

Das alles funktioniert überdies sehr benutzerfreundlich und sparsam, denn die Brennstoff-

menge, die je nach Größe zwischen fünf und 40 Kilo Holz liegt, muss man maximal nur morgens und abends einlegen.

Das reicht für den rund-um-die-Uhr Betrieb.

Auch hier wieder der entscheidende Unterschied zu anderen Öfen, die mit Feststoff beheizt werden:

Wenn das Holz verbrannt ist, hat sich's nicht nur ausgeknistert. Da ist dann sprichwörtlich der Ofen aus und es wird kalt. Unsere Umwelt liegt uns sehr am Herzen: Wir heizen unseren kompletten Betrieb und auch den Frisørsalon Bettina mit einer Kachelofenganzhausheizung, die mit Pellets und Scheitholz befeuert wird. Im Sommer betreiben wir unser Warmwasser mit Solar.

Gerne beraten wir Sie bei der Umsetzung Ihres ganz persönlichen Kachelofen-Traums.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Vereinbaren Sie einen Termin.



Ihr Ofenspezialist

Wolf Ges.m.b.H.

A-8510 Stainz

Gewerbepark 4

Tel.: (03463) 46 44

Fax: (03463) 46 44/14

e-mail: kachelofen.wolf@aon.at



Seit wenigen Wochen ist das **neue Microsoft Betriebssystem Windows 7** auf dem Markt.

Wer sich an den Start von Windows Vista und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Mängel zurückerinnert, wird überrascht sein zu hören, dass Microsoft diesmal ein nach einhelliger Meinung der Experten ausgereiftes und voll funktionstüchtiges Produkt auf den Markt bringt.

» **Das neue Windows 7 ist gut durchdacht und arbeitet klaglos!** «

Keine halbfertigen Anwendungen, keine Testversionen irgendwelcher Programme: Das neue Windows 7 ist gut durchdacht und arbeitet klaglos!

Nicht nur im Vergleich mit Windows Vista schneidet das neue Windows 7 gut ab – auch den Vergleich mit den

Na, geht doch!

Mit dem neuen Windows 7 rehabilitiert sich Microsoft nach dem durchwachsenen Start mit Vista.

aktuellen Betriebssystemen von Apple und Linux braucht es nicht zu scheuen.

Aus einem Produktvergleich der Computerzeitschrift CHIP geht das neue Windows sogar als Testsieger hervor.

Die großen Vorteile des neuen Systems sind einerseits natürlich die Sicherheit, andererseits aber vor allem der geringe Aufwand an Speicherplatz.

Nach Installation der Vollversion benötigt das neue Windows 7 gerade einmal 7,5 GB – und damit weniger Speicherplatz und auch weniger Arbeitsspeicher als noch Windows Vista.

Und das, obwohl es wesentlich mehr kann!

Nicht nur die Oberfläche wurde nochmals überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet, auch die mitgelieferten Features (wie zum Beispiel MediaPlayer12, u.a.) überzeugen.



Windows 7™

Dieses „sparsame“ Arbeiten ermöglicht es nun all jenen, die sich einen Rechner mit Vista zugelegt haben, diesen auf das neue Windows 7 umzurüsten, da ein Vista-fähiger



von Alexander Baader

Computer nicht nur die Voraussetzungen für eine Installation des neuen Windows 7 hat, sondern durch das neue Betriebssystem auch deutlich an Leistung zulegen sollte, da es ja wesentlich weniger Arbeitsspeicher belegt.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen hier zur Seite und beraten Sie gerne.

Sollten Sie sich für einen Umstieg entscheiden, nehmen wir auch gerne die Umrüstung für Sie vor, und bei Bedarf bieten wir auch unseren Service für zuhause an.

xtreme-web.at
8510 Stainz, Pichling 120
Tel./Fax 03463/25 200
office@xtreme-web.at

Alternativantrieb HYBRID

Der Hybrid-Antrieb ist eine Kombination aus Verbrennungs- und Elektromotor.

Durch die Unterstützung des E-Motors kann der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden, und der Schadstoffausstoß reduziert sich bedeutend.

Während andere Automobilhersteller noch an diversen Konzepten herumbasteln, hat TOYOTA bereits einen unbestreitbaren Entwicklungsvorsprung und setzt neue Maßstäbe hinsichtlich Umweltverträglichkeit.

Die Zahl der weltweit verkauften TOYOTA-Hybridfahrzeuge hat die 2-Millionen-Marke bereits überschritten und in Europa wurden schon über 200.000 Stück verkauft.

Der TOYOTA Prius hat sich heuer in der Auto-Umweltliste vom Verkehrsclub Österreich (wie auch schon in den Jahren zuvor) mit großem Abstand an die Spitze gesetzt.



von Hans Hecher

Neben dem Prius wird demnächst auch der Auris als erster Vollhybrid in der Kompaktklasse bei TOYOTA HECHER zu bewundern sein.

Für weitere Informationen über den Hybrid-Pionier Prius und den restlichen Modellen der umfangreichen TOYOTA-Palette stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Autohaus HECHER in St. Stefan hat täglich von 07.00 Uhr bis 17.00 geöffnet, sowie am Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr.

Der neue Prius Vollhybrid.
Zukunft zählt.

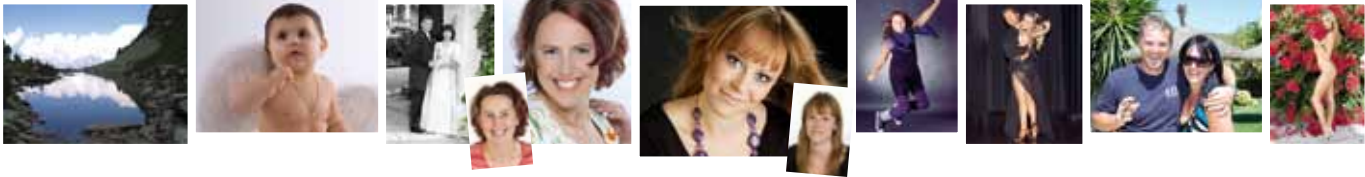
Erleben Sie den neuen
Umwelt pionier – jetzt
bei Ihrem Toyota-Partner:

TOYOTA HECHER
direkt an der Schilcherstraße
8511 St.Stefan ob Stainz
03463/81206 od. 0664/3573328
www.toyota-hecher.at

www.toyota.at

Today
Tomorrow
Toyota

Symbolfoto. Normverbrauch: 3,9 – 4,0 l/100 km; CO₂-Emission: 89 – 92 g/km



von
Barbara
Zapfl,
Fotografen-
meisterin

Digitalfotokurs & Schminke-Workshop

Das Fotostudio Augenblick lädt zum Digitalfotokurs für Amateure.

Die moderne Fotografie mit Digitalkameras und Bildverarbeitungsprogrammen suggeriert, dass es ein Kinderspiel sei, gute Bilder zu machen. Aber all zu oft sehen die Bilder hinterher gar nicht so aus wie man sie erlebt hat. Der Digitalfoto-Kurs bietet die ideale Gelegenheit, diesem Umstand auf den Grund zu gehen. Schauen Sie den Profis über die Schulter! Ich gebe Ihnen in meinem Studio mitten in Stainz die einmalige Gelegenheit dazu!

Die Tipps und Tricks dafür holte ich bei zahlreichen Seminaren und Shootings. So besuchte ich mehrere Fortbildungsseminare in Salzburg, Portraitseminare in Wien sowie ein Fotoshooting auf Mallorca mit dem Starfotografen Manfred Baumann. Da ich seit meiner Jugend fotografiere und die Liebe zur Fotografie entdeckte, weiß ich, wie wichtig es ist, sich genau mit der jeweiligen Lichtsituation auseinanderzusetzen, Bildsprache zu entwickeln oder sich mit der

Schärfentiefe zu beschäftigen. Ich finde es toll, wie viele nette und außergewöhnliche Menschen ich schon fotografieren durfte und möchte mich auch bei all meinen Kunden bedanken. Ich hoffe, dass sie mir auch weiterhin die Treue halten!

Laufend Workshops „Schminken wie ein Profi“

Gemeinsam mit professionellen Make-up Artists lernen Sie sich typgerecht zu schminken und Ihre Persönlichkeit zu unter-

streichen. Im Anschluss gibt es auch noch ein professionelles Fotoshooting.

An Weihnachten denken!

Prachtvolle Bilderrahmen, Vergrößerungen, Leinen-Poster, Fotoausarbeitungen, Foto-Kalender, Reproduzieren von alten Bildern.

Die Kurs-Termine: Wir informieren Sie gerne per E-mail (Kennwort „Fotokurs November“ oder Kennwort „Schminken wie ein Profi“). Foto-Augenblick, Bahnhofstraße 3, 8510 Stainz, Mo 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Do 9 – 12 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa 9 – 11.30 Uhr, nach Terminvereinbarung: 0664/76 22 126, studio@foto-augeblick.at und www.foto-augeblick.at

Fotos: Foto Augenblick



*Wieder geht ein Jahr zu Ende.
Wir durften schöne Dinge erleben,
mussten aber auch schmerzvolle Erfahrungen machen.
Die Welt verändert sich ständig.
So schauen wir besinnlich und dankbar
auf das vergangene Jahr zurück
und blicken voll Erwartung und Zuversicht
in die Zukunft.*

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Tage, sowie ein glückliches und gesundes Jahr **2010**, verbunden mit unserem Dank für die erwiesene Treue und Freundschaft.

Ihre Familien Ruppert und Flanyek
mit dem gesamten Team der Firma Flanyek GmbH

FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK

8510 Stainz, Sackstraße 8, Tel. 03463/2307, **Winternotdienst: 0676/7230702**, e-mail: office@flanyek.at

Eine echte Bereicherung: Seit Mai bietet das Stainzer Schloss Café Wohlgefühl-Atmosphäre für jedermann.

Berechtigte Frage: Muss ich in das Jagdmuseum gehen, um das Schloss Café zu besuchen?

Natürlich nicht, obwohl es sehr empfehlenswert ist.

Es befindet sich im ersten Stock des Museumstraktes ein stufenloser Zugang, der Weg zum Café kann aber auch über ein paar Stufen vom Schlossvorhof oder mit dem Lift vom Museumseingang genommen werden.

Oder man setzt sich überhaupt an die dort postierten Tische und Sessel und genießt Kaffee, Mehlspeisen und Snacks von Angesicht zu Angesicht mit dem ehrwürdigen Schloss und der beeindruckenden Pfarrkirche.

In der winterlichen Zeit wird ein gemütliches Sitzen im Vorhof nicht möglich sein.

Willi und Karin Rauch sind dennoch bereits am Grübeln, die Gäste und Museumsbesucher mit einer neuen Idee zu überraschen. „Es wird uns schon etwas einfallen“, wol-



Das gemütliche Schloss Café ist für jedermann offen!



Willi Rauch

Stainzer Schloss Café

Der gemütliche Treffpunkt im historischen Ambiente.

len sie sich vor allem mit Aktivitäten des Jagdmuseums gleichschalten und sie durch einen eigenen Auftritt verstärken.

Der Kinderworkshop jeden Samstag Vormittag, die vereinbarten Familienführungen oder Sonderausstellungen könnten ein passender Ansatz für einen museal-kulinarischen Schulterschluss sein.

Das gemütliche Schloss Café ist natürlich für jedermann offen. „Der bisherige Andrang war sehr gut,“ bereuen Willi

und Karin Rauch die Eröffnung des Cafés keine Sekunde.

Aber sie denken weiter und wollen ihre Gaststätte noch besser im Bewusstsein aller Stainzerinnen und Stainzer, Museums- und Kirchenbesucher, Wanderer und Spaziergänger verankern.

Die charmante Susanne im Service könnte das Vorhaben erleichtern, wie viele Besucher beschwören.

„Ohne sie hätten wir uns wahrscheinlich sowieso nicht

an dieses Projekt getraut,“ halten die Gastwirte große Stücke von der Powerfrau an der Caféfront.

Geöffnet hält das Schloss Café während der Wintersaison freitags, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Zu den Weihnachtsfeiertagen ist der Besuch ebenfalls möglich, und auch nach der Weihnachtsmette wird offen sein. Platzreservierungen für Gruppen sind auch außerhalb der Normalöffnungszeiten unter der Telefonnummer (03463) 2882 möglich.

Also – auf ins neue



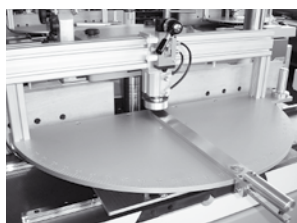
Tel. (03463) 2882
www.rauch-hof.at

Foto: Willi Rauch



90 Jahre Firma Haas

1919 – 2009



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Firma Haas.

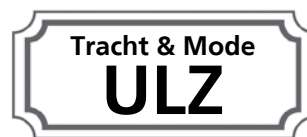


Danke allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

FRANZ HAAS GmbH
Maschinen- und Werkzeugbau

CNC-Lohnfertigung
Reparaturen – Sonderanfertigungen

Bahnhofstraße 2, 8510 Stainz, Telefon 03463/21 74, Fax 46 69



-10%
Weihnachtsbonus

auf alle

- Damen Microfaser-Jacken (warm gefüttert)
- Damen Wollmäntel
- Herren Microfaser-Jacken (sportiv)

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihr
Steirischer Weinladen / Weinbau ULZ

A-8510 Stainz • Hauptplatz 2



Alfred Kroys
8510 Stainz
03463/600 68

Pinter
Bestattung



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

Weihnachtszeit – planbar besinnlicher Genuss

Wer richtig plant, kann die Vorfreude auf das große Fest genießen.



Kennen Sie das? Es ist November, Sie haben es gerade mal geschafft, Sommersandalen und Shorts zu verstauen, und schon stapeln sich an den Kassen der Supermärkte Adventkalender, Lebkuchen und Weihnachtsschmuck. Eine Tatsache, die den Stresspegel vieler blitzartig in die Höhe schnellen lässt.

Anders als bei den Kindern, die das Christkind noch mit unverfälschter Freude erwarten und schon Wochen voraus Wunschzettel schreiben, haben Erwachsene schon eine lange „Weihnachtsbiografie“ durchlebt.

So wurden im Laufe der Jahre astronomische Summen für Geschenke ausgegeben, kiloweise Vanillekipferln gegessen und so mancher Strafzettel eingefangen, weil genervt auf unerlaubten Parkplätzen vor überfüllten Shoppingcentern geparkt wurde.

Und dabei sollte doch die Adventzeit eine fröhliche Zeit sein, die zur Besinnung einlädt und Platz für Rückzug bietet.

Wer richtig plant, kann die Vorfreude auf das große Fest genießen.

Hier einige Tipps:

Kein Hausputz vor den Festtagen

Machen Sie sich mit Sauberkeits-Orgien nicht verrückt.

Auch wenn die Vorhänge nicht frisch gewaschen und die

Fenster nicht blank geputzt sind, bleibt das Christfest schön.

Die Wohnung sollte lieber nach Tannengrün duften als nach Putzmitteln.

Auf- und einteilen

Teilen Sie die zu erledigenden Aufgaben auf die Familienmitglieder auf.

Tisch decken, Einkäufe erledigen, Tannenbaum schmücken, Weihnachtskarten schreiben, usw.

Das entlastet und schafft Klarheit über die Erwartungen.

... denn das Gute liegt so nah.

Vermeiden Sie in den letzten Wochen vor Weihnachten Fahrten in die Shoppingcenter und wenn es schon sein muss, dann nicht am Wochenende.

Gestresste Einkäufermassen lassen die Weihnachtsstimmung drastisch sinken und sind darüber hinaus ein Pool für potenzielle Grippeerkrankungen.

Stainz bietet mit seinen Fachgeschäften eine reiche Auswahl und ist auch für Familieneinkäufe am Wochenende ein Energieplatz.

Weihnachtszeit mit den Gästen und Familie – und nicht am Herd

Muss es wirklich immer das ganz große Menü sein, wenn

Sie mit Freunden im Advent feiern oder sind Würstel und Brötchen mit einer entspannten Gastgeberin nicht wesentlich wertvoller?

Auch 20 Sorten Weihnachtsgebäck können eine gestresste Atmosphäre nicht wett machen.

Eine Bestellung von ofenfertig vorbereiteten Gerichten und kalten Platten aus der Feinkost reduziert die Zeit in der Küche

und schafft Platz für Gespräche mit den Gästen.

Tip: Die Bestelllisten für Ihre Weihnachts- und Silvesterfeiern können Sie zuhause in aller Ruhe ausfüllen. Dabei kann jeder seine Wünsche deponieren. Die ofenfertigen Gerichte ermöglichen auch am verlängerten Wochenende ein Essen „à la carte“ ohne großen Aufwand.

Mag. Doris Stiksl MSc



Aus der Messner-Filiale für Ihre Feiern:

Fertig für die Gäste:

Suppeneinlagen:

- Leberknödel
- Lungenstrudel
- Fritatten
- Griesnockerl

Urig und Edel:

- Feinkost-Platten ganz nach Ihrem Geschmack
- Aufstriche und Beilagen
- Salate
- Belegte Brötchen
- Vorspeiseteller

Ofen- und bratfertig vorbereitet:

- Kalbs-, Kalbsnierenbraten
- Kalbskeule geschnitten oder ganz
- Gefüllte Kalbsbrust
- Netzbraten
- Schweinebraten und Ripperln
- Gefüllte Rindsrouladen
- Fondue- und Grillplatten



Gefühle schenken

Glasgeschenke mit Funktion

Weihnachten ist die Zeit der **Freude und Harmonie**. In diesem Zusammenhang spielen Farben eine sehr große Rolle.

Nicht nur das Geschenk selbst, auch die Farbe kann bei jedem von uns etwas Besonderes bewirken.

Deshalb möchte ich Ihnen hiermit einige **Tipps zur Geschenk- und Farbwahl** geben.

Die Farbe ROT steht für „Wärme“. Sie symbolisiert Liebe, Energie und das Leben. Gerade in der kalten Jahreszeit finden Sie in meinem Sortiment vom kleinen Teelicht bis hin zu kunstvollen Glaskreationen viele Geschenke in **ROTTÖNEN** für Ihre Lieben.

Die Farbe GRÜN steht für „Hoffnung“.



Sie symbolisiert Sicherheit, Tradition und die Gesundheit. Diese Werte verbindet man heute noch mit Erzherzog Johann.

Meine Erzherzog Johann-Kollektion ist deshalb in GRÜN gehalten und bietet von der kleinen Schüssel bis zum exklusiven Weinständer alles für Liebhaber der Glaskunst.

Die Farbe BLAU steht für „Sehnsucht“. Sie symbolisiert Freiheit, Kraft und das Wasser. Die frische Farbe **BLAU** spiegelt sich bei mir im Atelier „Glas und Mehr“ unter anderem in



Uhren, Kreuzen und Windlichtern wieder.

Auch im Winter kann man seinen Garten mit Eiszapfen und Eisblumen aus Glas kreativ gestalten.

Die Farbe BRAUN steht für „Ruhe“. Sie symbolisiert Erdverbundenheit, Natürlichkeit und die Geborgenheit. Bei meinen Schmuckstücken greifen Damen gerne zu **BRAUNTÖNEN**, da sie eine besondere



von
Brigitte
Wagner-
Senemann

Eleganz ausstrahlen und sich mit vielen anderen Farben kombinieren lassen.

Die zahlreiche Auswahl und das vielfältige Angebot machen es Ihnen sicher leicht, das ideale Geschenk für Weihnachten oder andere Anlässe bei mir zu finden.

Auf eine „farben-“frohe Weihnachtszeit freut sich

*Ihre Stainzer Glaskünstlerin
Brigitte Wagner-Senemann*

Glas und Mehr

Brigitte Wagner-Senemann
Maderthonerweg 4
8510 Stainz
Tel.: 0664/5563217
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 – 11.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr



Join the stars

Unter diesem Motto fand am Sonntag, dem 8. Nov. in Wien (Vösendorf) die Verleihung des Hairdressing Awards 2009 statt.

Wie schon in der letzten Ausgabe von Stainz Aktuell berichtet, war ich mit meinem Team Steinbauer unter den 10 Nominierten in der Kategorie Herren mit dabei!

Schon lange war es für mich ein Traum einmal auf einer Showbühne zu stehen! Die Gewissheit, heuer zu den 10 Besten des Landes zu zählen, war einfach enorm! Wenn ich auch letztlich nicht

die begehrte Trophäe mit nach Hause genommen habe, werde ich diesen Abend auf ewig in Erinnerung behalten! Und wie sagt man so schön: Dabei sein ist alles!

Dieser Galaabend, gezeichnet von Glanz und Glamour, gilt in Österreich als DAS Event des Jahres in der Friseurbranche. Schwarzkopf Professional war auch heuer wieder darum bemüht, den Abend mit verschiedenen Show-Akts und „Promis“ auszuschnücken. Eines der Highlights war bestimmt



von
Eva Riedl

als Bruce Darnell, in einer Kategorie, den Gewinner ankündigte!

Auch die nachfolgende After-Show-Party war einfach legendär.

Somit möchte ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden, die mich bei meinem Erfolg so

tatkünftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken:

Meiner Geschäftspartnerin Ulrike Zimmermann, den Lehrlingen Sandra Lang und Nadine Damm und der Fotografin Klara Hutter. Hervorheben möchte ich Daniela Stiegler, die für das perfekte Make-up verantwortlich war und ein ganz besonderes DANKESCHÖN gilt meinem Modell Christian!

Das gesamte Team Steinbauer wünscht allen Kunden einen besinnlichen Advent und ein gesundes neues Jahr.



Riedl & Zimmermann OG | 8510 Stainz | Grazer Straße 5 | Tel.: 03463/2632

Fotos: Brigitte Wagner-Senemann

Fotos: Klara Hutter (schwarz/weiß), Archiv Team Steinbauer, T. Kreuzwirt, Archiv Puls

Frauen und ihre Handtaschen: ein Thema, das dem jeweiligen Lieblingsmann doch immer wieder genügend Stoff für diverse halblustige Witze und Anekdoten liefert.

Tatsache ist:

Wir Frauen lieben Handtaschen.

Handtaschen sind schön, praktisch und stehen uns in jeder Lebenslage bei.

Sie begleiten uns ohne Murren überall hin, wenden sich keiner Jüngeren zu und schmücken Frauen unabhängig von Alter,

Wie wär's zu Weihnachten mit einem neuen besten Freund für Ihre Frau?

Eine neue Handtasche von IMA Schuhe.

Haarfarbe und Figur. Fehlgriffe kommen zwar ab und zu auch vor, schmerzen jedoch, im Gegensatz zu solchen im zwischenmenschlichen Bereich, nur der Geldbörse.

Handtaschentypologie.

Die Wahl des Modells kann entlarvend sein. Wer Frau plus Tasche sieht, leitet daraus einige Rückschlüsse auf ihre Person ab. So kann die typische Blondine im knappen Mini, mit dem Handtaschenwinzling unterm Arm, in der „Tussi“-Schublade landen, obwohl sie einen Abschluss in Betriebswirtschaft hat.

Und die elegant gestylte Dame im Chanel-Kostüm mit der



von Ingrid Harzl

und Maria Halbwirth

weltweit bekannten Chaneltasche zählt man nur so lange einer intellektuellen Spezies zu, bis sie den Mund aufmacht und damit alle Illusionen zerstört.

Waffe.

Welch enge Symbiose Frauen und ihre Taschen zuweilen eingehen, bewiesen vor rund 25 Jahren Margaret Thatcher



und ihre Handtasche. In ihrem berühmten Auftritt auf dem EU-Gipfel schwenkte die Eiserne Lady

angriffslustig ihre Tasche herum und hieb damit angeblich krachend auf das Rednerpult und forderte:

„I want my money back!“.

Und sie hatte mit dieser Aktion auch noch Erfolg.

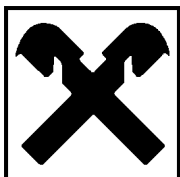
Unser Fazit: Eine Handtasche ist eben für Frauen in jeder Situation ein unentbehrliches und verlässliches Accessoire.

Um Fehlgriffe zu vermeiden, kommen Sie zu uns und lösen Sie gleich den 20 %-Gutschein bei uns ein. Wir finden für jede Tasche die richtige Frau!

IMA Schuhe

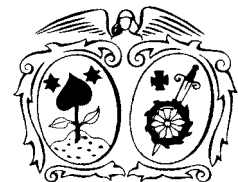
Schuhe zum Wohlfühlen
8510 Stainz, Tel.: (03463) 555 02

Fotos: Archiv IMA Schuhe



**WSV RAIBA
ROSENKOGEL**

www.wsv-rosenkogel.at
info@wsv-rosenkogel.at



Auch heuer findet seit dem 3. November 2009 wieder **jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr**, im **Technologiezentrum Georgsberg, Technologiepark 4**, **bis einschließlich 15. Jänner 2010** der

SCHIBAZAR

des **WSV RAIBA ROSENKOGEL** statt.

Der **Annahmeschluss für Wintersportartikel** ist der **15. Dezember 2009** jedoch können diese bis zum **12. Jänner 2010** gekauft werden.

Wir bitten alle, die Sportgeräte sowie Kleidung, etc. bringen, darauf zu achten, dass die Sachen in einem ordentlichen und sauberen Zustand sind, ansonsten können wir diese nicht annehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ASVO

Diese halbe Seite widmet Ihnen **DRUCKHAUS STAINZ – www.druckhaus-stainz.at**





Gespanntes Warten auf den Schilcher im Schlosshof



Peter Nöhrer, Paul Scherübel, Reinhard P. Gruber und Kurt Weitzer stoßen auf die gelungene Lesung an



Ideenspender Fritz Hubmann mit Hans Mandl

Der Schilcherkrieg. Stainz gewinnt!

Gelungene Präsentation im Schlosskeller Stainz.

Es ist da! Das erste Comic mit und um Stainz, in dem unser Schilcher die Hauptrolle spielt – Texte von Reinhard P. Gruber und Zeichnungen von Paul Scherübel.

Lange wurde daran getüftelt, und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Präsentiert wurde das Meisterstück in einem einerseits lockeren, aber trotzdem feierlichen Rahmen im Schlosskeller Stainz, in dem den geladenen Gästen von Blaulicht, über Schilcherblues und Schman-

kerln bis zur Leseprobe alles geboten wurde.

Sie erhalten den Comic in allen Trafiken, bei Buchhändlern, in vielen Stainzer Unternehmen oder direkt bei der Werbegemeinschaft (8510 Stainz, Technologiepark 2, Telefon: 03463 / 700 10 453, office@futuremanagement.at) oder übers Internet:

www.gruber-comic.at

Schaut rein!
Das ideale
Weihnachtsgeschenk!



Ein Schluck zur Stärkung während der Signierstunde



Paul Scherübel beim Signieren der Werke



Schon die ersten Seiten des Comics zogen die Gäste in ihren Bann



Der Andrang nach der Vorlesung war groß



Rettung naht



Auf weitere gute Zusammenarbeit



Das Comic-Verkaufsteam



Fotos: Foto Augenblick

Rathausplatz beherbergt Stainzer Advent

**Zeit des Miteinanders:
Die Stände der Vereine bieten Platz
zum Reden, Verweilen und Verkosten.**



von
Gerhard
Langmann

Der idyllische Rathausplatz bildet auch heuer wieder den Treffpunkt für alle Menschen der Region, die – wie Peter Rosegger es ausdrückte – ihre Christtagsfreuden suchen gehen.

Jeweils am Freitagabend von 17 bis 20 Uhr und den Samstag von 14 bis 21 Uhr über werden die Stände der Stainzer Ortsvereine zum Stehen bleiben, Gustieren und Kaufen der angebotenen Produkte einladen.

„Es ist schön, dass wieder so viele mitmachen,“ ist Organisator Vizebürgermeister Josef Hegedüs von der Vielfalt des Angebotes bis hin zur musikalischen Umrahmung durch Gastgruppen beeindruckt. Den Anfang im „Stainzer Advent“ macht am 4./5. Dezember der Nikolomarkt mit seinem stimmungswaltigen, mit der Gitarre auftretenden Namensgeber.

Klar, dass das die Kleinen nicht versäumen sollen, zumal der heilige Bartträger Gratispackerl zum Verteilen in seinem Geschenkesack hat.

Eine „Sonderschicht“ auf dem Rathausplatz legt die Werbegemeinschaft Stainz am Feiertag, dem 8. Dezember, von 14 bis 19 Uhr ein.



Wärmende Vielfalt zum Advent

Die Gewerbetreibenden wollen damit (siehe auch Bericht auf Seite 19) ihre Stärke als regionale Anbieter unter Beweis stellen.

» Die Werbegemeinschaft Stainz legt eine Sonderschicht ein! «

Die Attraktion am 11./12. Dezember wird wohl das Benefizradeln der „Greisdorfer Wurzelhupfer“ sein. Obmann Gerhard Stiegler und sein Team setzen sich wieder auf ihre Rennmaschinen, um unter dem Zeltdach möglichst viele Kilometer für einen karitativen Zweck abzuspuhlen. Dabei besteht keine Exklusivität:

Hobbysportler sind aufgerufen, es den „Wurzelhupfern“ im mildtätigen Pedaltreten gleich zu machen.

Eine „grenzüberschreitende“ Aktivität bildet das Highlight des 18./19. Dezember, wenn sich die Nachbargemeinde St. Stefan auf dem Rathausplatz präsentiert.

„Die Vorbereitungen laufen schon lange“, ist Bürgermeister Ernst Summer bemüht, seinen Ort in seiner ganzen Vielfalt darzustellen.

Bereits die Vorarbeiten erfüllen ihn mit Freude und Stolz, denn alle Vereine, Organisationen und örtlichen Einrichtungen bringen sich mit viel Engagement in den vorweihnachtlichen Event ein.



Prächtige Perchten

„Lucifers Höllenteufel“ reiten durch Stainz

**Keine Angst: Sie sind nur grauslich
anzuschauen, tragen unter der rauen
Schale aber einen pelzig-weichen Kern.**

Am Samstag, dem 28. November, ab 17.30 Uhr finden sich auf dem Hauptplatz teuflische Gestalten ein.

Neben den veranstaltenden „Luzifers Höllenteufel“ machen nicht weniger als neun weitere Perchtengruppen beim gruseligen Spektakel mit.

„Wir haben wieder neue Masken im Einsatz,“ will Ober-Luzifer Maximilian Pürstner von einem Treten auf der Stelle nichts wissen.

Mehr noch:

Das lautstarke Gefährt mit Gevatter Tod als Inhalt ist neu, und dass die Choreographie überarbeitet wurde, versteht sich von selbst.

Sammelplatz für die Gruppen wird die Erzherzog-Johann-Straße sein, ihr Auftritt spielt sich im abgesperrten Viereck den Hauptplatz hinunter bis zur Höhe des Springbrunnens ab. Absperren warum? Um den Zuschauern ausreichend Sicherheit und Ruhe für das ungestörte Verweilen an den Verkaufsständen zu bieten. Wie im Vorjahr: Der Besuch der Veranstaltung unterliegt keinem Eintrittspreis.

Achtung neu:

Für Sonntagvormittag, den 6. Dezember, können „Luzifers Höllenteufel“ für Hausbesuche (Telefon 0664/5377738) gebucht werden.

aus der Modeabteilung



Damen
V-Pullover
100 % Baumwolle
in den Farben
fuchsia, lila
und flieder

15.⁹⁵



HUBMANN

...das Kaufhaus!

Ab sofort, solange der Vorrat reicht!

Die HYUNDAI i-Serie: Jetzt zugreifen!



ab € 6.990,-* fix ab € 9.990,-* fix ab € 12.990,-* fix

* 1.000 - Hyundai Umweltprämie für Einmischfahrzeuge mit Erstzulassung bis 31.12.2003.
Symbolabbildungen, Aktionspreise gültig solange der Vorrat reicht.
CO₂: 114-135 g/km, NO_x: 7-203 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 5,8 l Benzin/100 km

Wahre Qualität zählt!

HYUNDAI www.hyundai.at



Ing. Ludwig-Neumann-Straße 6
A-8523 Frauental, Tel.: 03462/52 77
frauental@autohaus-posch.at

aus der Naturkosmetik-Manufaktur

In den Lebenswerkstätten Stainz
bekommst du
an jedem Samstag im Advent:

Ein „Topi“-Brustwärmekissen
(klein) und einen
Thymian-Lavendel-
Balsam (50 ml)

21.-

statt um 25,- zusammen nur

aus der Papierabteilung

Kopierpapier
A4, 80 g, 500 Blatt

2.⁹⁵



Ab sofort, solange der Vorrat reicht!

HUBMANN
...das Kaufhaus!

aus dem ADEG-Markt

Kahr **Äpfel** Aus der Region!
verschiedene Sorten

2.⁹⁹



5 kg
in Tragetasche

Ab sofort bis 5. 12. 09



aus dem Optiker-Fachgeschäft

Auf jeden
**Geschenk-
Gutschein**

ab einer Höhe von
100,-, gekauft bis
Ende Dezember,
erhalten Sie einen
Sonderrabatt von



-15%

8510 Stainz, Hauptplatz 6

aus der Kreativ-Werkstätte

Unikate **AllerART** – besondere Einzelstücke
Langes Adventwochenende 3. bis 8. 12., jeweils von
10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Stainz – Hauptplatz 22

Landschaft



120,-

Hut



85,-

Äpfel



à 15,-

aus dem Kundencafé

**1 Stk. Hubmann-
Lebkuchentiramisu**
+ 1 Tasse Kaffee
(kleiner Brauner, Verlängerter
oder Kaffee mit Milchschaum)

2.⁹⁰



Ab sofort bis 12. 12. 09

aus dem Schuhgeschäft



-20%

auf alle
Handtaschen
bis 24. Dezember

IMA Schuhe

Schuhe zum Wohlfühlen
Hauptplatz 20, 8510 Stainz, Tel: 03463 - 55 502

aus der Apotheke

**Leaton Multi-
vitamin-Tonikum** **19.90**



im Doppelpack

apotheke
team
santé stainz | st. stefan

mag. pharm. gerlinde pohorely

Ab sofort bis 31. 12. 2009

aus der Comic-Schmiede

„Der Schilcherkrieg“

das Comic von Reinhard P. Gruber
und Paul Scherübel.

Erhältlich bei der **Werbege-
meinschaft Stainz**, unter
www.gruber-comic.at, bei
Stainzer Unternehmen und
in allen Trafiken.

Technologiepark 2
8510 Stainz
Tel. (03463) 700 10 450



Nur noch
für kurze Zeit um

7.90

aus der Modeabteilung

Beim Kauf von

1 Herrenpulli

gibt es einen Strickschal
von BASEFIELD gratis dazu!

**Gratis
Strickschal**



BASEFIELD
SPORTS ELEMENTS

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Ab sofort, solange
der Vorrat reicht!

aus dem ADEG-Markt

Almo
Qualität die aus Natur entsteht
Schönhofner
Schultermeisel
per Kilo

**GENUSS
REGION
ÖSTERREICH**



9.90



Ab sofort
bis 5. 12. 09

aus dem Baumarkt

Weihnachtsstern

(Poinsettia)

3 – 5 Triebe,

im 10 cm-Topf

(ohne Übertopf)



1.49

Ab sofort bis Ende Dezember.
Angebot in allen Filialen gültig.

hagebau Wallner
Deutschlandsberg · Stainz · Eibiswald www.hagebau-wallner.at

aus dem Friseursalon

Hätten Sie gerne eine **team STEINBAUER**
Stainz, Grazer Straße 5

**Haarverlängerung,
Haarverdichtung oder
Effektsträhnen?**

Von uns bekommen
Sie dafür einen Gutschein
im Wert von

10.-

Gültig bis
Ende Dezember.

aus der Papierabteilung

Kingston Data Traveler

USB Stick

G2 – USB 2.0



17.90

8GB

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Ab sofort, solange
der Vorrat reicht!

Auf eine wechselvolle Geschichte kann der Klangkörper seit seiner Gründung im Jahr 1867 zurück blicken. Der Grundgedanke der Musiker blieb die Zeit über aber unverändert: die Menschen zu begleiten und ihnen mit ihren Darbietungen Freude und Beistand zu bieten.

„Das ist ja fast schon ein Vollzeitjob,“ spricht Obmann Leonhard Maierhofer die vielen Ausrückungen der Kapelle im Laufe eines Jahres an. Kirchliche Feste wie Erstkommunion, Firmung oder Fronleichnam fallen da ebenso darunter wie die Umrahmung festlicher Aktivitäten in St. Josef und der Nachbargemeinde Stainztal oder persönliche Anlässe wie Hochzeiten oder Begräbnisse. Nicht zu vergessen sind die vereinseigenen Veranstaltungen wie Früh-, Dämmerchoppen oder Weih-

Wunschkonzert des MV St. Josef



Gute Noten für den Musikverein

nachtswunschkonzert, die aus dem Jahreslauf nicht mehr wegzudenken sind.

Das diesjährige Weihnachtskonzert findet am Sonntag,

dem 13. Dezember, um 14.30 Uhr im Festsaal der Volksschule statt.

„Die Zuhörer dürfen sich freuen,“ hat Kapellmeister Mag.

Borut Pinter mit seinem in schicker Tracht gekleideten Ensemble wieder ein breit gefächertes Musikprogramm einstudiert.

Marhofer Gesundheitsvorsorge per Drahtesel

Schon die Römer kannten die eisenhaltige Quelle in Bad Sauerbrunn, und auch Peter Rosegger schwärmte von ihrer positiven Wirkung. Nun soll dem Heilung bringenden Wasser im Rahmen der „Gesundheitsprävention Schilcherland“, zu der sich bereits neun Gemeinden im Bezirk Deutschlandsberg bekennen, eine neue Wertigkeit zuteil werden.



Quellende Ideen:
Herbert Wiedner

„Die Kneipp-Anlage soll ausgebaut werden,“ spricht Bürgermeister Herbert Wiedner von einer Adaptierung des gesamten Areals unter Einbeziehung des Waldgebietes, in dem sich auch Saunastationen integrieren lassen. Unverändert bleibt: Das Heilwasser

behält seinen Status als Trinkquelle für jedermann.

Zwei Bauziele hat sich die Gemeinde Marhof als Vorleistung für eine Revitalisierung gesteckt: Erneuerung der Straße und Anlage eines Rad- und Gehweges bis nach Bad Sauerbrunn. Zuerst wird die Radstrecke angegangen, die sich in einer eigenen Trassenführung entlang des Stainzbaches bis zur Quelle erstrecken soll. „Es ist ausreichend Breite gegeben,“ hofft Wiedner, den vollen Reiz der Bach- und Waldlandschaft im Wegverlauf einfangen zu können. Im nächsten Schritt wird die derzeitige Landesstraße vollständig saniert, staubfrei gemacht und dann in die Obhut der Gemeinde übernommen. Den Bewohnern bleibt damit erspart, dass die Wegstrecke ab der Abzweigung Theussenbach, wie laut Landesstraßenverwaltung vorgesehen, als Schotterstraße geführt wird. Zusätzlich trifft sich gut, dass die Marktgemeinde Stainz die unter der Straße verlaufenden Wasserleitungsrohre erneuert, und damit ein doppelter Arbeitsschritt entfallen kann.

Kulinarisches & Kreatives in Gundersdorf



Große Augen bei den Kleinen

Advent heißt Vorfreude auf das Christkind, und genau diese Stimmung der Ankunft und des Zusammenkommens soll Inhalt der Adventpräsentation am Sonntag, dem 29. November, von 10 bis 19 Uhr im Hause Kleindienst sein.

„Der Besucher soll sich bei uns wohl fühlen,“ will Gabriele Kleindienst, die Organisatorin des Events, an diesem Tag alle menschlichen Sinne ansprechen. Zuallererst soll die geistige Botschaft der Weihnachtszeit in Haus und Hof einziehen. Ingeborg Wölkart, die Heimatdichterin, wird aus ihren Büchern heitere und besinnliche Geschichten vorlesen, dazu gesellen sich im Stundentakt

die „Packer Sängler“ und die „Packsattel Blörs“ mit vertrauten Liedern und Weisen zur Weihnachtszeit.

Ein Herzstück des Einkaufserlebnisses wird wohl die Präsentation des Kunsthandwerks sein, die vom Kreuzstich, Hardanger über Keramik und Bienenwachskerzen bis zu Adventkränzen, Christbäumen und Weihnachtsschmuck alles umfasst. Und da auch das Schmecken zu den Sinnen zählt, passen Weine, Destillate, Liköre, Christstollen und Weihnachtsbäckerei ausnehmend gut dazu. Und für den schnellen Hunger? Da warten Bratäpfel, Lebkuchen, Glühwein, Schwammerlsuppe und Heidensterz auf das Verkosten.



von
Monika
Wenzl-Reif

Weihnachtliche Begegnungen

„Alle Jahre wieder ...“ kommen nicht nur die Weihnachtszeit, sondern auch die Gedanken und die Planung rund um den 8. Dezember.

Viele haben frei und wollen diesen Tag in der Vorweihnachtszeit einerseits gerne mit ihrer Familie verbringen und andererseits eignet er sich wunderbar, um in Ruhe Weihnachtsgeschenke zu besorgen und vielleicht bei Punsch und Keksen sich in Weihnachtsstimmung versetzen zu lassen. Gerade bei uns am Land ist es aber auch ein Tag, an dem man einen Gottesdienst besucht. Passt das?

Wissen Sie, all diese Gedanken haben wir als Wirtschaftstreibende uns genauso gemacht. Uns ist bekannt, dass sich dieser Feiertag schon längst als „Tag der Einkaufscenter“ etabliert hat.

Die Frage ist aber:

Kaufe ich lieber vor Ort ein oder nehme ich den Umstand der Anfahrt und der Hektik im Einkaufscenter in Kauf?

Wird das ein harmonischer Tag mit der Familie?

Oder ist man abends dann müde, gestresst und genervt vom Rummel und Lärm des Tages?

Weitere Gedanken waren:

Können wir es uns als regionale Anbieter überhaupt leisten, einfach zuzusperren und so zu tun, als ginge uns das alles nichts an?

Wir sind zu folgender Überzeugung gekommen:

Wir möchten jedem ermöglichen das zu tun, was er für richtig hält und ihm angenehm erscheint:

Der Großteil der Geschäfte in Stainz wird also am 8. Dezember 2009 von 10 – 17 Uhr geöffnet haben und Ihnen mit

persönlichem Service und echter Menschlichkeit zur Verfügung stehen.

Weiters wird der Adventmarkt beim Rathaus von 14 – 19 Uhr geöffnet sein und es werden Ihnen Leckereien und Köstlichkeiten von Mitgliedern der Werbegemeinschaft offeriert, die nicht im Handel tätig sind und an diesem Tag die Stände des Adventmarkts betreiben.

Auch der Bienenzuchtverein mit herrlich duftendem Lebkuchen und Met hat uns seine Unterstützung zugesagt.

Fazit: Liebe Leser unserer Zeitung, liebe Besucher unserer Region! Wir möchten Ihnen vermitteln, dass wir uns viele Gedanken rund um diesen Feiertag gemacht haben.

Das Ergebnis lässt sich nun so zusammenfassen:

Am 8. Dezember kann in Ruhe ein Gottesdienst besucht werden, man kann in Ruhe einkaufen und man hat die Möglichkeit auf Punsch & Co., um einfach ein bisschen „zusammenzustehen“, Leute zu treffen und den Tag angenehm und vor allem entspannt ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Tag in Stainz verbringen und wir wieder einmal zeigen, wie schön und lebenswert wir es hier haben!

Im Namen der Werbegemeinschaft Stainz freut sich, gemeinsam mit Ihnen, auf eine schöne Vorweihnachtszeit ganz herzlich

Monika Wenzl-Reif

KINDERBETREUUNG

Damit Sie am **12. Dezember** ungestört einkaufen können, bieten wir Ihnen **in der Hofer-Mühle** eine Kinderbetreuung von 14 – 18 Uhr an.

Foto: Foto Augenblick

Heiß begehrt: Region Stainz setzt auf Nahwärme

Baubeginn Anfang des neuen Jahres: Preisstabile Alternative zu Gas, Öl und Strom.

Warum sollte man sich Gedanken über Wärme machen?

Der Klimawandel bewirkt einen Rückgang der Gletscher, verursacht Hochwasserkatastrophen und verändert unsere Vegetation, zudem liegen die Quellen für das von uns verarbeitete Erdöl in politisch unsicheren Gegenden.

„Holz haben wir vor unserer Haustüre“, führt Peter Bretterkieber, Geschäftsführer der „nahwaerme.st“ GmbH, eine preisstabile Alternative ins Treffen.

Der große Vorteil: Die Wertschöpfung verbleibt größtenteils in der Region.

Wer ist die „nahwaerme.st“ GmbH?



Geschäftsführer
Peter Bretterkieber

Sie hat neben der „nahwaerme.at“ GmbH als gesamtösterreichische Mutter die lokalen Proponenten Peter Bretterkieber, Helmut Fladenhofer, Robert Klug und die Creanos GmbH als Gesellschafter.

„Wir bringen vornehmlich Know-how und Erfahrung ein“, verrät „nahwaerme.at“ GmbH-Geschäftsführer Ing. Harald Kaufmann.

Das gemeinsame Ziel:

Der Ersatz fossiler Brennstoffe. Einen Einblick in das geplante Bioheizwerk nahe dem Technologiezentrum Georgsberg gibt Peter Bretterkieber:

„Der Heizkessel ist auf 4.500 Kilowatt ausgelegt und verfügt über Abgasreinigung und Pumpstation“.

Über eine isolierte Leitung gelangt das heiße Wasser zu Übergabestation und Wärmetauscher des Konsumenten, eine weitere Leitung sorgt für den Rückfluss zum Heizwerk.

„Technisch ist das kein Problem“, bestätigte er, dass der Kunde nur den tatsächlichen Verbrauch verrechnet bekommt.

Wenn schon graben, dann intelligent. In der Dämmschicht der Rohre wird ein leistungsfähiges Glasfaserkabel mitgeführt, das die höchste Qualität an Internet-, Fernseh- und Telefonempfang ermöglicht.

In der Angebotspalette finden sich ein Waldpflegesystem, die



von
Gerhard
Langmann

Beteiligung an einer zentralen Photovoltaik-Anlage und die Schaffung von so genannten Biomasse-Höfen.

Wo bleiben die Kosten?

Generell sind einmalige Anschluss- und monatliche Betriebskosten anzusetzen.

Für ersteres werden je nach Anschlusswert € 6.600 bis € 8.100, an laufendem Aufwand bis zu einem Jahresverbrauch von 50.000 KW/h € 0,0696 pro Kilowattstunde berechnet.

Als alternative Energiequelle werden Hausanschlüsse vom Land Steiermark gefördert.

Wie schaut der zeitliche Ablauf aus?

Anschlüsse können ab sofort getätigt werden, mit dem Bau des Bioheizwerks und der Zuleitungen wird im Frühjahr begonnen.



Was ist Regionext?

Das Projekt **Regionext** ist eine umfassende Initiative des Landes Steiermark **zur Stärkung der Gemeinden und Regionen** im europäischen Wettbewerb.

Triftige Gründe für Gemeindegkooperationen sind:

- Begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen
- Zunahme und Komplexität kommunaler Aufgaben
- Hoher Investitionsbedarf infolge gesteigerter Anforderungen
- Stärkung des Regionalgedankens

Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Überschaubare Strukturen und Abläufe
- Hohe Qualität in Projektentwicklung und Projektumsetzung
- Nutzung von Einsparungsmöglichkeiten durch Synergien
- Effiziente Entscheidungsprozesse
- Akzeptanz der Entscheidungen
- Größerer Handlungsspielraum

- Sicherung der Existenzfähigkeit der Gemeinden

Die Neuorientierung der steirischen Regionalpolitik

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen des demographischen Wandels treffen die Regionen zuerst.

Regionext will attraktive Lebensräume auch abseits der Zentralräume nachhaltig sichern und ausbauen.

Die Erhaltung und Weiterentwicklung von attraktiven Lebensräumen erfordert eine Neuentwicklung der steirischen Regionalpolitik.

Moderne Organisationsformen sind nötig.

Durch die thematische und strukturelle Bündelung wird eine breite regionale Verankerung mit mehr Eigenverantwortung und Engagement bewirkt und regionale Potenziale künftig besser genutzt.

Dadurch entsteht ein konstruktiver Wettbewerb zwischen den Gemeinden, eine Stärkung der regionalen Identität und der thematischen Spezialisierung (Markenbil-

dung) sowie die Verbindlichkeit von abgestimmten Entscheidungen und damit höhere Wirksamkeit der vereinbarten Maßnahmen.

Bezirksübergreifende regionale Zusammenarbeit am Beispiel

„Unteres Kainachtal“

Leitprojekte setzen starke Impulse in den Regionen.

So werden die Lebensgrundlagen der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig abgesichert, und neue Chancen tun sich auf.

Wegen der prekären Finanzlage des Landes haben künftig Projekte einzelner Gemeinden kaum Aussicht auf Unterstützung seitens des Landes Steiermark, gefördert werden künftig Projekte von Gemeindegkooperationen.

Aus diesem Grund bilden die Gemeinden Lannach, St. Josef, Dobl, Haseldorf-Tobelbad, Lieboch und Zwaring-Pöls die Kleinregion „Unteres Kainachtal“ mit mehr als 14.000 Einwohnern und einer Fläche von fast 90 km².

Mit dieser Größe wird es in Zukunft möglich sein, attraktive Leitprojekte umzusetzen und die Region lebenswert zu erhalten.



von José Baier

Eines der letzten Großprojekte einer einzelnen Gemeinde in der Region ist die Realisierung des neuen Rathauses Lannach und die damit verbundene nachhaltige Schaffung eines Ortskerns unter Einbeziehung des „Hackl-Grundes“ mitten in Lannach.

Natürlich sind in der Planungsphase auch mögliche künftige überregionale Aufgaben einbezogen worden. Von der Planung bis zur Eröffnung nahm dieses Projekt kaum drei Jahre in Anspruch.

Das ehemalige Marktgemeindegdeamt, vor etwa 120 Jahren als Schule erbaut, wird künftig wieder seiner ursprünglichen Bestimmung durch Schaffung einer Kinderkrippe (Kinder von knapp zwei Monaten bis drei Jahre) einer weiteren, ganztätig geführten Kindergarten-Gruppe gerecht, die mit dem bestehenden Kindergarten im Ortszentrum verbunden werden.



Bgm. Niggas mit seinen Ehrengästen, LH-Stv. Schützenhöfer, LAbg. Kainz, LAbg. Dirnberger, LAbg. Kröpfel, BGM Röder aus der Partnergemeinde Alling (D), Bgm. Gervasi aus der Partnergemeinde Nimis (I)

Fotos: Archiv Gemeinde Lannach



Giardino
BAR & COFFEE ART
 Geöffnet von 9.00 bis 24.00/2.00 Uhr
 Frühstück von 9.00 bis 12.00 Uhr



Musikbar – Cocktails & Wein-Lounge
CASA ROSSA
 Pizzeria & Restaurant
 Andrea & Walter Röxeis
 8510 Stainz – Tel. 03463/46 16
 www.casa-rossa.at



Advent der Sterne und Düfte
 Freuen Sie sich auf Natürliches, Elegantes, und glänzende Ideen für Ihr adventliches Zuhause, präsentiert inmitten eines weihnachtlichen Sternensees

20. Nov. bis 24. Dez. 2009
 Mo.-Fr. 8-18 Uhr u. Sa. 8-16 Uhr
 Blumen-Duft-Farbe-Freude

Höller
 An der Umfahrungsstraße 37
 8510 Stainz, Tel. 03463/2155
 www.gaertnerel-hoeller.at

Einladung

isabella waterl

f r i s s e u r s a i o n

Fröhe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

**hauptplatz 22
 8510 stainz
 tel. 03463/21 2 67**

ADVENT & WEIHNACHTEN

Anlässe zum
SCHENKEN • SCHMÜCKEN • DEKORIEREN

Genießen Sie eine vorweihnachtliche Stimmung und lassen Sie sich von den tollen Geschenksideen in unserer Creativ-Abteilung inspirieren.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus, das Creativ-Team




Die WINTERSAISON ist eröffnet!

Raus in die Natur, um die neuen Ski zu testen.

Holen Sie sich gleich die tollen Angebote aus unserer Sportabteilung!

hagebau Wallner
 Stainz · Eibiswald www.hagebau-wallner.at **SPORT 2000**

Gutschein € 15,-
Nachlass ab einem Einkauf von € 100,-.
 Gültig bis 5. Dezember 2009.

Gültig nur gegen Abgabe dieses Gutscheins bei Sport 2000 hagebau Wallner in Stainz und Eibiswald. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht gültig in Kombination mit anderen Aktionen und bereits reduzierter Ware.

Tag der offenen Tür im 1. Stainzer Passivhaus

**Samstag, 12. Dezember 2009,
9 und 13 Uhr**

Ein Passivhaus heißt Passivhaus, weil es so gebaut ist, dass Sonnenenergie und innere Energie automatisch genutzt werden und keine konventionelle Heizung notwendig ist, um das Haus zu wärmen. Es kühlt und erwärmt sich eben rein passiv – egal ob es ein Einfamilienhaus oder eine mehrgeschoßige Wohnanlage ist.

Darüber hinaus können spezielle Förderungen in Anspruch genommen werden.

Das 1. Stainzer Passivhaus befindet sich kurz nach der Ortsgrenze von Stainz Richtung Bad Gams, Bad Gamserstraße 33, und kann am Samstag, dem 12. Dezember 2009, zwischen 9 und 13 Uhr besichtigt werden.



Foto: Mag. Edeltraud Leidl

Eigentümer/in und der Planer Architekt DI Helmut Hafner stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Voranmeldung bitte (telefonisch oder

per mail) bei Architekt Hafner, Technologiepark 2, 8510 Stainz, Tel. 0699/10 30 50 59, E-mail: office@thecube.at, www.thecube.at

Wer sich für ein Passivhaus entscheidet, der entscheidet sich für sparsamsten Umgang mit Energie. Gleichzeitig können die Vorteile von minimalen Betriebskosten, mehr Unabhängigkeit von der Preisentwicklung des Rohstoffmarktes sowie ein unschlagbar gesundes Raumklima genutzt werden.



Architekt DI Helmut Hafner



Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

TEZ Technologiepark 2 8510 Stainz

Tel 0699/10 30 50 59 office@thecube.at www.thecube.at

*Frohe Weihnachten und viel Glück
und Gesundheit für das neue Jahr!*



wünscht Ihnen

FAMILIE BERND MESSNER

*Verbringen Sie Ihre Weihnachtsfeier mit Kollegen
und Freunden in wunderschöner,
weihnachtlicher Atmosphäre im „STAINZERHOF“!*



Sonntag, 20. 12. 2009, ab 18 Uhr

Ein vorweihnachtlicher Abend mit dem

„SCHWANBERGER DOPPELQUARTETT“

Eintritt: Euro 5,-

„STAINZERHOF“ – 8510 Stainz – Telefon: 0 34 63/21 15 oder 23 78, hotel@stainzerhof.at, www.stainzerhof.at

Juwelier
ANGERER
DIADORO partner
A 8510 Stainz
Sauerbrunnstraße 2
tel +43/3463/22 14
www.diadoro.at



Juwelier
ANGERER
DIADORO partner



Adventglanz
Wünsche und Geschenke von Juwelier
Angerer in Stainz. Eine brillante Idee fürs Fest.

Kultur in Stainz

Was ist los bei „StainZeit“?

ENDE November und im Dezember 2009: Es erwartet Sie ein besinnlicher und besinnlich/heiterer ADVENT – siehe Kulturkalender „KULTUR IN STAINZ 2009-IV“.

UND: Am 28. November, dem ersten Einkaufssamstag im Advent, ladet die **KINDER-KULTUR-WERKSTATT** Kinder ab vier

Gleich im Jänner wird uns warm werden beim traditionellen **Neujahrskonzert mit Sektempfang**, gesponsert vom Kaufhaus Hubmann, und dem legendären Musikkabarett **FOLKSMILCH**.

Im Februar, dem Monat der Sehnsüchte nach Sommer und Ferien, holen wir die feurige Musik des **HELLAS BALKAN**



von Dr. Doris Zach und Uschi Scherübel

Sänger, der als einer der bedeutendsten österreichischen Jazz-Musiker der Gegenwart gilt. Er ist einfallsreicher Wandler zwischen Jazz und traditioneller Romamusik!

Weitere Informationen fürs kommende Jahr gibt's in Folge-Beiträgen; nur noch ein kurzer Blick auf zukünftige Projekte: Relaunche der homepage, eine eigene StainZeit-Theaterproduktion, ein Jubiläumsfest für StainZeit ...

Auf Ihr Kommen freuen sich Doris Zach und Uschi Scherübel!

UND: Geruhsamen Advent, friedliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!



StainZeit-Adventstand

Jahren wieder zum kreativen „KITSCH- und KUNSTREIGEN“-Basteln ein – ins Dachboden-theater Stainz, zwischen 10.00 und 13.00 Uhr; € 3,- Unkostenbeitrag.

UND DANN: Beim **StainZeit ADVENT-STANDL** am Rathausplatz, am Samstag, dem 12. 12. 2009, zwischen 14.00 und 21.00 Uhr gibt es brandneue Kulturinfos, heiße kulinarische Genüsse und Adventmusik auf Wunsch bzw. den „iTunes-Wurlitzer“. (Musik von traditionell bis et-was schrääääg!)

UND DANN 2010: StainZeit feiert das „**20 JAHRE StainZeit JUBILÄUM**“ und das bedeutet – ganzjährige sensationelle Highlights.

Die Programminformationen von Jänner bis März finden Sie im Kulturkalender „KULTUR IN STAINZ 2010-I“ – der Kulturkalender ist wieder in „STAINZ aktuell“ eingehftet (siehe innen) – vielen Dank an dieser Stelle an die Stainzer Werbegemeinschaft!

CLUB mit MARIOS & JULIE Anastassiou ins Schilcherland, gewürzt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Balkanregion.

Im März dann die **OFFENEN GRENZEN 2010** unter dem Motto „MUSIKALISCHES-ERZÄHLEN – ERZÄHLERISCHES-MUSIZIEREN“ und JA, wir haben es tatsächlich geschafft:

Er kommt wirklich – der österreichische Bestsellerautor **MICHAEL KÖHLMEIER**, Autor, Kinder- und Jugendbuchautor, Hörspielautor, Drehbuchautor, Liedertexter, Erzähler, „Club 2“-Moderator; Michael Köhlmeier war Gast bei den ORF Sommergesprächen 2009 und ist ganz nebenbei auch Musiker!

Einen Abend wird Michael Köhlmeier mit **HARRI STOJKA** bestreiten – mit Romamärchen und Musik.

Harri Stojka, der bekannteste Roma Österreichs, österreichischer Gitarrist, Komponist, Arrangeur, Bandleader und



Kinder-Kultur-Werkstatt

Fotos: Doris Zach

Bestes Sehen von nah bis fern!

Individuell optimierte Nah-, Fern- und Gleitsicht-Gläser dank ImpressionIST® Avantgarde



Jetzt neu bei uns!
Der ImpressionIST® Avantgarde für einzigartige 3D-Videovermessung

R
RODENSTOCK
Besser sehen.

Speziell für Sie:

- Maßgeschneiderte Brillengläser, angepasst an Ihre persönlichen Sehansforderungen im Beruf und Hobby
- Berücksichtigung Ihrer Gesichtsförm, Ihres Augenabstandes sowie Sitz und Form Ihrer ausgewählten Fassung - für bestes Sehen

Ihre Vorteile:

- Uneingeschränktes Sehen von nah bis fern
- Gesunde Körperhaltung
- Ermüdungsfreies Sehen
- Entspanntes Arbeiten

NEU IM BEZIRK BEI:

DIE WELT KLAR SEHEN Dr.

Hauptplatz 6
A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scale.optik.stainz@speed.at



Endlich wieder Locken

Mit MA-WAVE-SYSTEMS (Die neue Welle) in eine verlockende Zukunft.



Neuheiten in der Lockenwelt – wir sind froh, dass sich in der Lockenwelt wieder etwas getan hat und nicht nur in der Welt der Farben.

Locken sind wieder modern, und wir dürfen sie wieder formen.

Tauchen Sie ein in eine neue Ära!

Noch nie war die Verlockung so groß, noch nie waren die Möglichkeiten so vielfältig.

Verwandeln Sie sich und bleiben Sie doch Sie selbst.

MA-WAVE verleiht Ihrer Persönlichkeit neuen Glanz!

MA-WAVE steht für unendlich viele Möglichkeiten, bietet dem Haar den nötigen Schutz und zeigt es dennoch in einer neuen Dimension.

Tauchen Sie ein in neues Haargefühl und erleben Sie ein völlig neues Lockengefühl.

Es macht uns Spaß, wieder Locken zu formen. Sie werden vom Ergebnis überzeugt sein.

Warum MA-WAVE? Locken – Wellen jeder Art sind möglich!

Spezielle Wickeltechnik (tolles Ergebnis)

Frei wählbare Haltbarkeit

Das System MA-WAVE bietet dem Frisör völlig neue Möglichkeiten

Die Kundin bekommt ein besonders neues Image durch diese Art von Wellen.

Was kann Umformung mit MA-WAVE anbieten?

Volumen
Schonung
Dynamik
Kreativität
St. Tropez
(Haltbarkeit 2 bis 4 Tage)
Hawaii (3 bis 5 Wochen)
Californig (permanent)



von Bettina Wolf

Die Anwendung und das Ergebnis halten, was sie versprechen!

Machen Sie sich selbst ein Bild von der neuen Lockenwelt und besuchen Sie uns in unserem Friseursalon.

Gerne beantworten wir alle Ihre Fragen rund um MA-WAVE und beraten Sie gerne in allen haarigen Schönheitsfragen.

Wir freuen uns auf Sie!



Gewerbepark 4, 8510 Stainz, Tel.: (03463) 60466

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr

Fotos: MA-WAVE



TRACHTENSTUBE
8510 Stainz, Hauptplatz 16
Tel.: 03463 /5084

e mail: trachtenstube.weigl@aon.at

WERKSTÄTTE
8510 Stainz, Sauerbrunnstraße 23
Tel.: 03463/2542

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

vom 1.12.2009 - 24.12.2009

Bei einem Wareneinkauf haben Sie die Möglichkeit folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: Ein Skiwochenende in Kaprun .
2. Preis: Ein Warengutschein im Wert von Euro 100,--
3. Preis: Ein Warengutschein im Wert von Euro 50,--

Teilnahmekarten erhalten Sie im Geschäft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

großformatdruck | beschriftungen | textildruck | leuchtreklame

Wir danken allen unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit & Ihr Vertrauen und wünschen ruhige und besinnliche Festtage.

raunjak intermedias

gewerbepark 5 | A-8510 stainz | +43 3463 5527-0 | www.raunjakintermedias.at

Stainzer Schihausberg

Was wurde aus dem „Stainzer Schihausberg“, dem Rieglbauer in Rainbach, Gemeinde Marhof?

Es war Anfang der Fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, als die ersten Schipioniere aus Stainz und Umgebung in den Wintermonaten zum Rieglbauer pilgerten, um auf schneesicheren Hängen den Wintersport zu genießen.

Von Ende November bis in den März hinein war auf diesem Nordhang eine sichere Schneelage vorhanden.

Alles wurde zu Fuß (Anmarsch und Pistenstaffeln) bewerkstelligt. „Es war eine eingeschworene, aktive Gruppe“, erinnert sich der einstige Pionier Adolf Komposch aus Neurath.

Kein noch so schlechtes Wetter konnte die Aktivisten abhalten, zum Rieglbauer aufzusteigen.

Diese sportliche Aktivität und Kondition der einstigen Schipioniere hat sich bis heute, wenn auch in etwas abgeschwächter Form, erhalten.

Nun zur Schigeschichte des „Stainzer Schihausberges“! Das erste Schirennen beim Rieglbauer war Anfang der



von
Werner
Waniek

Fünfziger Jahre das „Bawart-Schirennen“ (Bawart besaß die Textilfabrik in Stallhof).

„Mit dabei die Schipioniere Alois Fauland, Fritz Robl, Herbert Reinbacher (alle bereits verstorben) und Alois Gutscher aus Deutschlandsberg“, so Adolf Komposch!

Bald darauf hat die Nachfolgegeneration enorm aufgeholt, und es standen die Brüder Armin und Gerd Steininger, Heinrich und Adolf Komposch, Arno Beust, Klaus Flanyek, August Haiden, Franz Gugganig und Josef Kögler schon in den Startlöchern. Wenn es beim Rieglbauer keinen Schnee gab, wurde zum Absetzwirt, zur Stoffhütte bzw. auf die Handalm ausgewichen.



v.l.n.r.: Gerd Steininger, Armin Steininger, Arno Beust, Adolf Komposch, Bernd Messner, August Mitteregger, Eric Hofer, August Haiden, Hermann Parfuß und Josef Högler

Natürlich wurden diese Ziele alle zu Fuß zurückgelegt.

Am Beginn der Schisportaktivitäten stand der Rieglbauer als Schiegebiet für den Großraum von Stainz im Vordergrund. Hier wurde dann nach dem Bawart-Rennen ein erstes internes Vereinsrennen (1958) mit zwölf bis 14 Teilnehmern ausgetragen.

Die Rennstrecke führte vom Rieglbauer bis zum Kraxnerannerl. Anschließend wurden die Rennaktivitäten kurzfristig zum Traubibauer verlegt, denn dort gab es bereits eine Seilwinde als Schlepplift.

Anfang der Sechziger Jahre kam es zur Gründung des WSV-Rosenkogel durch Heinrich Komposch, spätere Obmänner wie Paul Hofer, Anton Harzl und Reinhold Gaisch folgten.

Gleichzeitig wurde der erste Schilift vom Kraxnerannerl zum Rieglbauer errichtet!

Als die Schneelage in dieser Höhenlage (600 – 700 m Seehöhe) noch einigermaßen gesichert war, gab es die jährlichen Vereinsmeisterschaften des WSV-Rosenkogel, Kinderschikurse und -schitage, bis schließlich die schneearmen Winterjahre ein Abklingen des Zuspruches zur Folge hatten. So mussten die Vereinsmeisterschaften des WSV auf die Weinebene bzw. Hebalpm verlegt werden.

Das einstige wintersportliche Kleinod der Stainzer wird nur mehr der älteren Generation in guter Erinnerung bleiben, denn die Jugend hat ihre Wintersportaktivitäten längst in höhere Regionen verlegt!

Neue Hausbrauerei der Erzherzog Johann-Schule Stainz

Das Bierbrauen liegt längst nicht mehr ausschließlich in den Händen der legendären Großbrauereien.

Immer mehr kleinere Haus- und Gasthofbrauereien haben sich einen sicheren Platz eingeräumt. So auch die Erzherzog Johann-Schule Stainz, wo der agile Pflanzenbau-Professor Mag. Dipl. Ing. Anton Albrecher einen besonderen Zugang für dieses Fachgebiet aufweist.

Seit einigen Jahren wird schon ein eigenes Schulbier gebraut. Mit der neuen Kleinbrauanlage „Brau-Eule“ ist dem Hobby-Braumeister der wahre Durchbruch gelungen.

„Diese Anlage hat ein Fassungsvermögen von 35 Litern Bier“, so der begeisterte Brauer Anton Albrecher.

Der Brauvorgang dauert sechs bis sieben Stunden bis zur Vergärung. Das Stainzer Schulbier wird, wie es der Brauertradition entspricht, aus natürlichen Rohstoffen wie steirischem Hopfen aus Leutschach und Quellwasser vom Rosenkogel gebraut.

Das Rezept des Bauernschulbieres ist weitestgehend auf unsere Geschmacksrichtung abgestimmt und beinhaltet:

- 50 % Pilsner-Malz
- 40 % Münchner-Malz
- 10 % Karamell-Malz



Schüler der Erzherzog Johann-Schule Stainz mit Prof. Dipl. Ing. Anton Albrecher beim Brauunterricht.

Der Brauunterricht in der Erzherzog Johann-Schule Stainz ist Teil der praktischen Ausbildung für den dritten Jahrgang und ergänzt den Pflanzenbauunterricht.

Man kann erfahren, wie im Brauvorgang Stärke zu Zucker umgewandelt wird. Weitere Gründe für den Brauerunterricht sind:

- pflanzenbauliche Aspekte
- betriebswirtschaftliche Aspekte
- Vermarktungsaspekte

Der Brauunterricht gliedert sich in den theoretischen Teil und in zwei Praxishalbtage.

„Für die 24 Schüler des dritten Jahrganges (elfte Schulstufe), die nach ihrer dreimonatigen Fremdpraxis für weitere sechs Monate in die Schule zurückkehren, ist dies ein willkommener Unterrichtsteil“, so der Professor. Die Brauerkurzausbildung ist eine wertvolle Ergänzung zu den landwirtschaftlichen Hauptfächern. So gesehen steht dem „Stainzer Weihnachtsbockbier“ wohl nichts mehr im Wege.

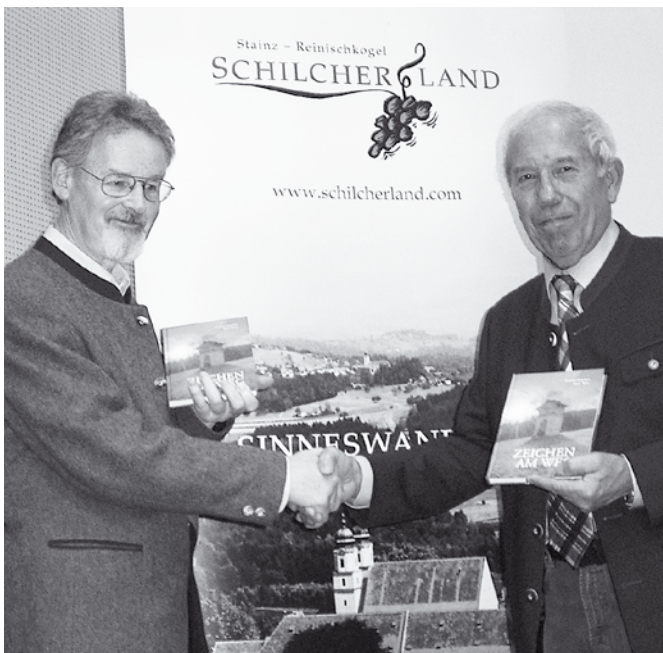


Foto: Werner Waniek

Zeichen am Weg!

Neues Buch von Winfried Bräunlich und Dr. Dieter Weiss

usw. befinden und oft Jahrhundertgeschichte schreiben, dokumentarisch aufgezeichnet und in Buchform zusammengefasst. Dabei wurden diese 201 Kleindenkmäler sowohl bildlich, als auch textlich auf ihre Entstehungsgeschichte durch persönliche Recherche der Autoren erfasst, wobei viele Schicksale zu Tage traten.

Die Bürgermeister der Gemeinden Greisdorf, Marhof und Stainz begrüßten diese Aktivität der beiden Autoren, denn schließlich ist dieses Buch ein Stück Heimatgeschichte, und sehen es als wertvolles Dokument für die nachkommende Generation.



von
Werner
Waniek

Immerhin wohnen in den drei Gemeinden 4.500 Einwohner, sodass auf 22 Gemeindeglieder ein Denkmal zugeordnet werden kann.

Der einmalige Bildband mit den oft sehr persönlichen Geschichten dieser wertvollen Kleindenkmäler ist im Tourismusbüro Stainz, in den Gemeinden Greisdorf, Marhof und Stainz, sowie im Buchhandel erhältlich.

So betitelt sich das neue Buch, welches die beiden Autoren Winfried Bräunlich und Dr. Dieter Weiss in der Hofer-Mühle in Stainz der Öffentlichkeit vorstellten.

Es wurden in eineinhalb Jahren alle Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in den Gemeinden Greisdorf, Marhof und Stainz, die sich am Weg- bzw. Straßenrand, in Dörfern

Ein kleiner Auszug aus „Der Schilcherkrieg“



Erhältlich in allen Trafiken und Buchhandlungen, bei der Werbegemeinschaft Stainz, bei vielen Stainzer Unternehmen oder über www.gruber-comic.at

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt der Werbegemeinschaft Stainz.

Autoren: Alexander Baader, José Baier, Gerald Brunner, Mag. Ursula Gerhold, Maria Halbwirth, Helmut Hafner, Ulrike Haring, Ingrid Harzl, Hans Hecher, Fritz Hubmann, Gerhard Langmann, Mag. Johannes Maierhofer, Mag. pharm. Gerlinde Pohorely, Franz Posch, Eva Rexeis, Eva Riedl, Uschi Scherübl, Mag. Doris Stikl, Brigitte Wagner-Senemann, Monika Wenzl-Reif, Werner Waniek, Bernhard Wolf, Bettina Wolf, Barbara Zapfl und Doris Zach.

Für den Inhalt verantwortlich: José Baier, 8510 Stainz, Technologiepark 2

Herstellung und Redaktion: Druckhaus Stainz, A-8510 Stainz, Fabrikstraße 36, Tel. 03463/4580, Fax DW 45, E-Mail: office@druckhaus-stainz.at
Manuskripte werden nicht zurück gesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. März 2010. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. März 2010.



AUTO & 2 RAD POSCH Jetzt neu in Frauental!

**„Alles aus einer Hand“.
Traumhafte Fahrzeuge und attraktive
Leasing- und Finanzierungsangebote!**

Jetzt NEU! Auto & 2 Rad Posch präsentiert sich in Frauental auf 8.000 m² mit Autos, Bikes, Quads und Gartengeräten.

Gegründet wurde das Unternehmen „Autohaus Posch“ von Franz Posch im Jahr 1973 und kontinuierlich erweitert bis zum heutigen Tage. Seit 2007 heißt das „Autohaus Posch“ „Auto & 2 Rad Posch“.

Die Firmenphilosophie lautet „Alles aus einer Hand“. Im Angebot gibt es nicht nur Neuwagen der Marken Honda und Daihatsu sowie Honda Gartengeräte, Rasenmäher und Motorräder, sondern auch Quads, ATV's von Can-Am, führerscheinfreie Fahrzeuge von Ligier und jetzt ganz neu Scooter von Peugeot. Mit dem

neuen Standort in Frauental an der B76 wurde auch ein neuer Partner gewonnen.

Hyundai ist der fünftgrößte Automobilhersteller und bietet moderne Pkw's mit und ohne Allrad sowie Klein- und Nutzfahrzeuge auf höchstem technischem Niveau zu einem perfekten Preis-/Leistungsverhältnis. Zusätzlich zur großen Auswahl an Neuwagen von Hyundai wird dem Kunden auch eine riesige Auswahl von ca. 50 Stk. Jahreswagen und 1-A Gebrauchtwagen unter dem Motto „Ihr persönliches Traumauto“ geboten. Natürlich stehen bei Auto & 2 Rad Posch auch weitere Marken zur Auswahl.

Ein verlässliches und erfahrenes Team bietet dem Kunden im Bereich Verkauf, Werkstät-



von Franz Posch

te, Spenglerei, Lackiererei und im Schnellservice kompetente Beratung, erstklassige Leistung und faire Preise. Selbstverständlich auch für Peugeot und alle anderen Marken. Ein modernes Waschcenter mit eigener Waschstraße und Abschlepphilfe rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0664/340 78 00 sowie Finanzierungen (Leasing und Kredite) und Versicherungen ergänzen das großzügige Angebot. Die Geschäftsführer Sabine Paveza-Posch, Franz Posch und Verkaufsleiter Hannes Paveza werden von Erika Dengg (Reparaturannahme und Administration) sowie Werkstättenleiter Robert Bier-

bacher tatkräftig unterstützt. Auf rund 8.000 m² entstand in Frauental, zusätzlich zu den ursprünglichen Standorten Bad Gams und Deutschlandsberg, ein neuer Vorzeigebetrieb rund um Auto, Zweirad und Gartengeräte.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot und kommen Sie zu einer Probefahrt nach Frauental.



Auch ein Profi-Carwash-Center inklusive einer Waschstraße steht ab sofort allen Kunden zur Verfügung.

8523 Frauental
Ing. Ludwig-Neumann-Str. 6
Tel. 03462/52 77
frauental@autohaus-posch.at
www.autohaus-posch.at
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 7.30 – 18.00 Uhr
Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

AUTO & 2 RAD POSCH



Bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch bei Auto & 2 Rad Posch.



Geschäftsführung und Verkaufleitung: v.r.n.l.: Franz Posch, Sabine Paveza-Posch, Mag. Hannes Paveza



Robert Bierbacher (Werkstättenleitung), Erika Dengg (Reparaturannahme und Administration)

Fotos: Posch

Tanzsportclub Stainz im Bundesliga-Einsatz

Birgit und Georg Jungwirth gelten als die Aushängeschilder des Vereins auf der Ebene Turniersport, während die restlichen rund achtzig Mitglieder dem Hobbybereich zuzurechnen sind. Der Unterschied? Die Hobbyabteilung trifft sich – die Intensität sei hier einmal ausgeklammert – ein Mal, das Turnierpaar drei bis vier Mal in der Woche zum Training.



Step by step nach oben:
Birgit und Georg Jungwirth

Was beiden jedoch gemeinsam ist? Sie freuen sich über den Aufstieg in die Startklasse A, den das Grazer Paar beim Tanzsportturnier in Ferlach geschafft hat. „Da steckt sehr viel Trainingsarbeit dahinter,“ weiß Walter Berberich, Trainer und Vereinsobmann, um das Engagement. Viele Turniere in



von
 Gerhard
 Langmann

Österreich und Mitteleuropa waren erfolgreich zu bestreiten, um sich die Zugehörigkeit zur Bundesliga zu sichern.

Wie soll es weiter gehen? Schwung und Motivation sollten ausreichen, um mit dem Aufstieg in die oberste Startklasse S das nächste Ziel anzupfeilen. Dass dazu ein spezielles Trainingsprogramm notwendig ist, schreckt den Dozenten und die Betriebswirtin, glückliche Eltern von drei Kindern, nicht ab. Der Betreuungsvertrag mit „Dancing Star“ Michaela Heinzinger zeigt, wie ernst es die beiden nehmen. Ziele anderer Art sind im Hobbybereich zu bewerkstelligen: Wie schaffen wir es, die Vielzahl der Tanzfreudigen leistungsgerecht zu beschäftigen? Wie bringen wir die Beitrittswilligen im Verein unter? Alle Mitglieder sind zur Lösung mittels Fragebogenaktion aufgerufen. Vielleicht sind bei der Weihnachtsfeier am 1. Dezember schon die ersten Vorschläge zu hören.

Vom Marathon- zum Pfeifen-Mann: Gottfried Greistorfer



Karriere mit Pfiff:
Gottfried Greistorfer

Mit Beginn der neuen Saison hat sich der Gemeindebedienstete aus Groß St. Florian seinen Traum erfüllt:

Er ist Schiedsrichter der höchsten steirischen Fußballliga. Eine großartige Leistung für einen, der erst mit 38 Jahren den schwarzen Dress übergestreift hat.

„Mich hat genervt, dass zu den Spielen der Kleinen oft kein Schiedsrichter nominiert wurde“, verrät der ehemalige Nachwuchstrainer sein Motiv, Unparteiischer zu werden. Aus diesem Bestreben, es besser zu machen, sind es mittlerweile knapp tausend Spiele in immer höheren Spielklassen gewor-

den. Auch internationale Partien waren dabei, so Einsätze bei Bundesligavereinen oder im Mitropa-Cup.

Dabei wäre der begeisterte Radfahrer beinahe an den Laufsport verloren gegangen.

Nach seinen Fußballeinsätzen in Groß St. Florian wandte er sich dem Marathon-Lauf zu.

Mit Erfolg:

14 Bewerbe absolvierte er, etliche davon unter drei Stunden.

Dann fing ihn aber das runde Leder wieder ein, für vier Jahre mimte er in Florian den Nachwuchstrainer. Bis ihn – siehe oben – der Ruf zum Schiedsrichter erteilte.

Gibt es Parallelen zum Marathon?

„Ein Match in der Landesliga ist schon anstrengend,“ verweist er auf Messungen, wonach ein Schiedsrichter pro Spiel auf gut zehn Kilometer Laufstrecke kommt.

Und privat?

Auch da ist Bewegung angesagt:

Mit Ehefrau Andrea und Tochter Nadine ist der 49-Jährige oft in den Bergen anzutreffen.

Lukas Schneeberger, ein „Lipizzaner“ als Seriensieger

Gleich vorweg: Das ‚Lipizzaner‘ im Titel steht für seinen Snowboard-Club Köflach, für den der 15-Jährige Rassacher Siege am Laufband, darunter Landes- und Bundestitel sowie die Austrian Trophy 2008/09, einfährt.

Wie der BORG Monsberger Graz-Schüler zum „Brett“ gefunden hat? Ein Schulfreund hat ihn auf die Piste mitgenommen. „Auf Schiern fahren

viele,“ sieht er das Boarding seither als etwas Einzigartiges an, bei dem Schnelligkeit, mentale Stärke, Gleichgewichtsgefühl und viel Kondition gefragt sind.

2005/06 bestritt er in Gaal sein erstes Rennen, im Jahr darauf holte er als Mitglied des steirischen Landeskaders seinen ersten österreichischen Schüler-Meistertitel.

Das Training als Belastung?

Ganz im Gegenteil: Voll Begeisterung nimmt er in der Vorbereitung die vier Übungseinheiten pro Woche in Kauf und hält sich strikt an den ausgearbeiteten Trainingsplan.

Gearbeitet wird auf dem Mölltaler Gletscher und beim Hoiswirt in Modriach, im Sommer sorgt das Kite-Surfing am Meer für das richtige Körpergefühl.

» ... er kann den Durchbruch schaffen ... «

Der Lohn für all den Einsatz: Lukas Schneeberger gilt als große Nachwuchshoffnung Österreichs.

„Er kann den Durchbruch schaffen,“ attestiert ihm Bernd



Höhenflug als Flachländer:
Lukas Schneeberger

Wieser, Trainer und Mentor, die richtige Einstellung.

Entsprechend hoch auch die Ziele für die heurige Saison: einige Top 10-Platzierungen im Jugendbereich und Aufnahme in den ÖSV-Nachwuchskader.

26. 11.
Aquarellkalenderpräsentation 2010
„Murau“, Gärtnerei Höller, Stainz, 19 Uhr

27. 11.
Sir Oliver – Blues, Rauch-Hof, Stainz, 20 Uhr

Weihnachtsmarkt SPÖ, Hofer-Mühle Stainz
14 – 19 Uhr

Weihnachtspackerlschnapsen, SVU St. Stefan

28. 11.
Kinder-Kultur-Werkstatt ab 4 Jahren
Dachbodentheater Stainz, 10 – 13 Uhr

Weihnachtsmarkt SPÖ, Hofer-Mühle Stainz
10 – 19 Uhr

PERCHTENLAUF, Hauptplatz Stainz, 17 Uhr

Weihnachtsmarkt, Frauenbewegung
Pfarrheim St. Stefan ob Stainz

Advent-Basteln, Bibliothek St. Stefan

29. 11.
Weihnachtsmarkt SPÖ, Hofer-Mühle Stainz
10 – 16 Uhr

Fröhliche Weihnacht mit Kunsthandwerk
Wein&Genuss Laden Kleindienst-Kainz, Gundersdorf

Krampuslauf, Greisdorf, vor dem Gemeindeamt

Weihnachtsmarkt, Frauenbewegung
Pfarrheim St. Stefan ob Stainz

02. 12.
Vernissage Josefa Treffler, VS St. Stefan

03. – 08. 12.
TON UND HUT bei AllerArt
Langes Wochenende, Hauptplatz Stainz
tägl. von 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr.

04. 12.
Krampuslauf, St. Stefan ob Stainz, Hauptplatz
ERÖFFNUNG DES ADVENTMARKTES
Rathausplatz Stainz, 17 Uhr

Einkehrtag, Pfarre St. Stefan ob Stainz

05. 12.
„Offenes Atelier“ bei Grete Fasswald
Schmuck und Glas, Glasblasen am Studio-Ofen
Stainz, Lastenstraße 14, 10 – 18 Uhr

NIKOLOZUG mit Nikolo & Krampus
Bahnhof Stainz, 14 Uhr

Vroni Katona Weihnachtsausstellung
Hofer-Mühle Stainz, 10 – 18 Uhr

Weihnachtskonzert, Musikverein Stainz
Mehrzweckhalle der HRS Stainz, 19.30 Uhr

ADVENTMARKT am Rathausplatz, Stainz
14 – 21 Uhr mit dem singenden Nikolo und Krampus
(ab 17 Uhr), Packerl für Kinder solange der Vorrat reicht.

06. 12.
Nikolofeier, Pfarrkirche St. Josef

Ambrosiusfeier, Bienezuchtverein St. Josef

Steirischer Advent, Bibliothek St. Stefan

07. 12.
Ambrosiusfeier, Bienezuchtverein St. Stefan

06. – 08. 12.
Weihnachtliches & Weihnacht'In – Ausstellung
Schmuck und Glas, Grete Fasswald
Wein – E. & M. Zethner
Stainz, Lastenstraße 14, 10 – 18 Uhr

08. 12.
ADVENTMARKT am Rathausplatz
Weihnachtliche Begegnungen, Werbegemeinschaft
Bienezuchtverein, Stainz, 14 – 19 Uhr

Heiterer Advent mit E. Dworak
Dachbodentheater Stainz, 19 Uhr

SIZILIANISCHER ADVENT – Gustl 58
Pfarrheim St. Stefan ob Stainz, 15 Uhr

Schitag, SPÖ St. Josef

Adventfeier, Seniorenbund, GH Josefiwirt/St. Josef

11. 12.
Adventmarkt am Rathausplatz
Benefizradeln der Greisdorfer Wurzelhupfer
Stainz, 17 – 20 Uhr

11. 12.
SCOTCH – Konzert
Café Fragezeichen, Stallhof, 20 Uhr

12. 12.
ADVENTMARKT am Rathausplatz
Benefizradeln der Greisdorfer Wurzelhupfer
StainZeit Adventstandl, Kulturinfos, Heißes und
Adventmusik – „iTunes Wurlitzer“, Stainz, 14 – 21 Uhr

Kinderbetreuung in der Hofer-Mühle, 14 – 18 Uhr

Weihnachtskonzert, Musikverein St. Stefan

Musikalischer Gang durch den Advent
Steir. Frauenbewegung, St. Josef

13. 12.
ADVENTKONZERT der Chorgemeinschaft
Stainz & Die Kärntner, Pfarrkirche Stainz, 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert, Musikverein St. Stefan

Wunschkonzert, Musikverein, VS St. Josef

18. 12.
ADVENTMARKT am Rathausplatz
Die Gemeinden St. Stefan, Greisdorf und Gundersdorf
stellen sich vor. Stainz, 17 – 20 Uhr

Rachlinger Advent am Berg mit musikalischen Gästen
und ORF-Moderator Karl Lenz, 19.30 Uhr

19. 12.
Turmblasen, Rathausbalkon Stainz, 10.30 Uhr

„Gang durch den Advent“
Refektorium Schloss Stainz, 17 und 20 Uhr

ADVENTMARKT am Rathausplatz
Die Gemeinden St. Stefan, Greisdorf und Gundersdorf
stellen sich vor. Stainz, 14 – 21 Uhr

St. Stefaner Advent, Pfarrkirche St. Stefan

20. 12.
Kinderweihnachtsfeier, SPÖ St. Josef

Weihnachtsliederblasen, Musikverein St. Josef

22. 12.
Weihnachtsliederblasen, Musikverein St. Josef

23. 12.
Übergabe BETHLEHEMLICHT – FC Sauzipf
Mariensäule, Stainz, 19.30 Uhr

Friedenslichtlauf zur Pfarrkirche St. Stefan

Weihnachtsliederblasen, Musikverein St. Josef

24. 12.
Turmblasen, Rathausbalkon Stainz, 10.30 Uhr

CHRISTKINDLZUG, Bahnhof Stainz, 13 Uhr

Kindermette, Pfarrkirche Stainz, 15 Uhr

Christvesper, Friedenskirche Stainz, 16 Uhr

Christmette, Pfarrkirche Stainz, 21 Uhr

Kinder- und Christmette, Pfarrkirche St. Josef

Turmblasen, Musikverein St. Josef

26. 12.
StefaniROCK mit „RETROCK“
Die besten Hits der 70er, 80er und 90er
Café Fragezeichen, Stallhof, 20 Uhr

27. 12.
Hans-Tag-Schnapsen, ÖVP Gundersdorf, GH Windisch
Eisschützenturnier, Sportverein St. Josef

29. 12.
Hl. Messe mit Johannisweinssegnung
Pfarrkirche und Refektorium Schloss Stainz, 10 Uhr

31. 12.
Silvesterlauf, Hauptplatz St. Stefan ob Stainz

02. 01.
„Offenes Atelier“ bei Grete Fasswald
Schmuck und Glas, Glasblasen am Studio-Ofen
Stainz, Lastenstraße 14, 10 – 14 Uhr

Eisschützenturnier, Sportverein St. Josef

05. 01.
Neujahrskonzert mit Folksmilch
Hofer-Mühle Stainz, 20.00 Uhr

06. 01.
Tegelkrapfenessen, Buschenschank Florwirt-Machater

09. – 10. 01.
10. St. Josefer Eishockeyturnier, St. Josef

10. 01.
Gemeindeeisschützenturnier, ESV St. Josef

16. 01.
Vernissage, Café Haus Ebner, St. Stefan

Sauschädl-Cup, Old Red Bulls, Eishockeyanlage St. Josef

23. 01.
Steirerball, GH Windisch, Gundersdorf

28. 01.
Offenes Singen in der Buschenschänke
Buschenschank Jud, 19 Uhr

30. 01.
FF-Ball, Gundersdorf

Familienschitag, ÖVP St. Josef

02. 02.
Seniorenachmittag, Mostschenke Neumann, St. Josef

06. 02.
„Offenes Atelier“ bei Grete Fasswald
Schmuck und Glas, Glasblasen am Studio-Ofen
Stainz, Lastenstraße 14, 10 – 14 Uhr

KISTE „Femme Saxesse“, VS St. Stefan, 20 Uhr

07. 02.
Faschingsparty mit Erich Fuchs, Dorfplatz, St. Josef

13. 02.
Gondi-Faschingsumzug, St. Stefan

16. 02.
Kinderfasching & Maskenprämierung
Hofer-Mühle Stainz, FC Sauzipf

17. 02.
Heringsschmaus, Buschenschank Steinbäck

20. 02.
Hellas Balkan Club mit Marios & Julie Anastassiou
Hofer-Mühle Stainz, 20 Uhr

25. 02.
Offenes Singen in der Buschenschänke
Buschenschank Jud, 19 Uhr

28. 02.
Mitgliederversammlung, ÖKB St. Josef

05. 03.
Jahrgangspräsentation mit Degustationsmenü
Buschenschank Florwirt-Machater

06. 03.
„Offenes Atelier“ bei Grete Fasswald
Schmuck und Glas, Glasblasen am Studio-Ofen
Stainz, Lastenstraße 14, 10 – 14 Uhr

07. 03.
ÖKB Jahreshauptversammlung, St. Stefan

12. 03.
Offene Grenzen 2010 – Michael Köhlmeier
DIE ERZÄHLUNGEN, Hofer-Mühle Stainz, 20 Uhr

Theaterrunde St. Stefan – Premiere
weitere Termine 13., 19., 20., 26., 27., und 28. März

13. 03.
Offene Grenzen 2010
Ein Abend mit Michael Köhlmeier & Harri Stojka
GESCHICHTEN DER ROMA, Hofer-Mühle Stainz, 20 Uhr

14. 03.
Fetzenmarkt FF St. Josef, Rüsthaus St. Josef

19. 03.
Feier des Pfarrpatrons, Pfarrkirche St. Josef + Josefimarkt

25. 03.
Offenes Singen in der Buschenschänke
Buschenschank Jud, 19 Uhr

27. 03.
Osterschinkenschnapsen
GH Mostschenke Neumann, St. Josef


**WEINHAUS
STAINZ**

**WEINHAUS
ADVENT
KALENDER**

Zwischen
1. und 24. Dezember haben
wir für Sie immer auf einen
anderen Artikel **-20%**

**AKTION TÄGLICH IN
UNSEREN FENSTERN
SICHTBAR!**

Öffnungszeiten:
Di bis Sa von 11 bis 20 Uhr und
So von 11 bis 18 Uhr

WEINHAUS STAINZ GmbH • Grazer Straße 21 • A-8510 Stainz
Tel. (03463) 700 22 • Fax DW 4 • office@weinhaus-stainz.at
www.weinhaus-stainz.at



Email: kfz-hartbauer@istsuper.com

AUTO CREW
Die Marke aller Automarken

Ihre **KFZ-Fachwerkstätte**
für alle Automarken

 **Winterreifen-
und Felgen-
Aktion**

KFZ Hartbauer Stainz
Begutachtungsstelle – Ersatzteilhandel
Kfz-Fachwerkstätte – Reifen-Service

A-8510 Stainz, Grazer Straße 35,
Tel. 03463/2051, Fax 03463/5370
www.kfz-hartbauer.istsuper.com

Öffnungszeiten
Mo – Do: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr und Fr: 7.30 – 15.00 Uhr



FACHINSTITUT
für
**MASSAGE
SAUNA
SOLARIUM**

Ihr *Spezialist* für
MASSAGEN

Schenken Sie Freude und Gesundheit
zu Weihnachten!

GUTSCHEINE
vom Masseur »KLAUS«

Klaus Gaisch, 8510 Stainz, Fabrikstraße 7,
Telefon 03463/33 03

„Klaus“
IHR MASSEUR

Ärztenotdienst für das 1. Quartal 2010

November 2009:

28./29. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

Dezember 2009:

05./06./08. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

12./13. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

19./20. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

24./25. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

26./27. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

Jänner 2010:

01. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

02./03. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

06. **Dr. Johann Deutschmann** St. Stefan Tel. 81 4 55 DA Anm. 9 – 11 Uhr

09./10. **Dr. Werner E. Salmhofer** Bad Gams Tel. 38 00 DA Anm. 8 – 10 Uhr

16./17. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

23./24. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

30./31. **Dr. Johann Deutschmann** St. Stefan Tel. 81 4 55 DA Anm. 9 – 11 Uhr

Februar 2010:

6./7. **Dr. Georg Gamillscheg** Stainz Tel. 33 11 DA Anm. 9 – 11 Uhr

13./14. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

20./21. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

27./28. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

März 2010:

6./7. **Dr. Camilla Friedrich** St. Stefan Tel. 80 2 20 Anm. 9 – 11 Uhr

13./14. **Dr. Kurt Leinich** Stainz Tel. 38 80 Anm. 9 – 11 Uhr

20./21. **Dr. Werner E. Salmhofer** Bad Gams Tel. 38 00 DA Anm. 8 – 10 Uhr

27./28. **Dr. Peter Höll** Stainz Tel. 33 77 DA Anm. 9 – 11 Uhr

Der Wochenenddienst bedeutet nur telefonische Rufbereitschaft. Bitte beanspruchen Sie die Notdienste nur in wirklich dringenden Fällen. Der Dienst habende Arzt ist unter der jeweiligen Telefonnummer zu erreichen.

URLAUB (U) & FORTBILDUNG (Fb)

Dr. Deutschmann:

28. 12. 09 – 03. 01. 2010 (U)
15. – 19. 02. 2010 (U)

Dr. Gamillscheg:

21. – 27. 12. 2009 (U)
08. – 12. 03. 2010 (Fb)

Dr. Höll:

05. – 08. 12. 2009 (Fb)
28. 12. 09 – 03. 01. 2010 (U)
08. – 13. 02. 2010 (Fb)

Dr. Leinich:

14. – 20. 12. 2009 (U)
14. – 17. 01. 2010 (Fb)
18. – 21. 03. 2010 (Fb)
29. 03. – 02. 04. 2010 (U)

Dr. Friedrich:

26. – 29. 11. 2009 (Fb)
14. – 20. 12. 2009 (U)
04. – 10. 01. 2010 (Fb)

Dr. Salmhofer:

15. – 19. 02. 2010 (U)

Ä N D E R U N G E N V O R B E H A L T E N I

Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

Dr. Deutschmann Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 17 – 19 Uhr;
Telefon 81 4 55 Do 14.30 – 18 Uhr

Dr. Friedrich Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8 – 11.30 u. 19 – 21 Uhr;
Telefon 80 2 20 Mi 15 – 19 Uhr; Do u. Fr. 8 – 11.30 Uhr

Dr. Gamillscheg Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12 Uhr;
Telefon 33 11 Mi 15 – 18 Uhr

Dr. Höll Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr;
Telefon 33 77 Di und Do 16 – 18 Uhr

Dr. Leinich Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr;
Telefon 38 80 Mi 7.30 – 12 Uhr; Do keine Ordination;
Fr 7.30 – 12 Uhr; Sa 7.30 – 10 Uhr

Dr. Salmhofer Di – Fr 7.30 – 11 Uhr;
Telefon 38 00 Mo und Do 16 – 19 Uhr

Fachärzte im Ärztehaus Stainz

Dr. Gollmann, HNO, Tel. 29 37, Do von 16 – 19 Uhr

Dr. Griesbeck, Allgemeinmedizinerin, Homöopathie und Akupunktur, Telefon 0676/353 76 43
Mo und Do von 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Happak, Orthopädie, Telefon 29 37, Di und Do von 8 – 13 Uhr

Dr. Machan, Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon 29 37, Mo, Mi und Do von 15 – 19 Uhr

Dr. Rieger-Ziegler, Dermatologie und Venerologie, Telefon 29 37 und 0664/173 57 60, Do von 15 – 18 Uhr

Dr. Rüttenauer, Internist, Telefon 29 37, Di und Mi von 8 – 12 Uhr

Fachärzte Ordinationszeiten

Dr. Millauer Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr;
Internist Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr
Tel. 5060-0 und nach Vereinbarung.
Fax 5060-20 Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA
Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen

Dr. Mensi-Klarbach Mo, Di, Fr, 8 – 12 Uhr
Zahnarzt, Tel. 22 62

Dr. Schoklitsch Mo, Mi, 14 – 18 Uhr; Do 8 – 15 Uhr
Zahnärztin, Tel. 22 62

Univ. Doz. Dr. Wimmer Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr;
Zahnarzt, Tel. 23 65 Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. Zach Mo 8 – 18 Uhr;
Zahnarzt, Tel. 31 69 Di und Do 8 – 14 Uhr;
Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr

Univ. Prof. Dr. Bartl nach Vereinbarung
Augenarzt, Tel. 52 59 Hauptplatz 8

Dr. Scheer nach Vereinbarung
Psychologin, Tel. 57 87 Am Viehmarkt 4



ÄRZTEHAUS
03463/2937





**Für Ihren Weihnachtseinkauf
sind wir bestens vorbereitet!**

HUBMANN
...das Kaufhaus!